



steyr

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Ende Oktober ist es soweit, der Umbau des
Reithoffer-Gebäudes beginnt.
Auf 7.500 Quadratmetern Nutzfläche werden
unter anderem eine Musikschule, Büros des Magistrates
und eine Ausstellungsfläche entstehen.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 1000
RM 01A02347
Erscheinungsort Steyr
18. Oktober 2007
50. Jahrgang



STEYR-DACHSBERG:

**NEUBAU von 3 EIGENTUMS-
WOHNUNGEN mit 108m² Wohnfläche
GROSSE TERRASSEN und
EIGENGÄRTEN vorhanden**



BAUTRÄGER
DR. BRÜCKNER

Dr. Brückner Gesellschaft m.b.H.
4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 5

**Niedrigenergiehaus mit
Wärmepumpenheizung**

Tel. 07252/42222
office@dr-brueckner.at

WIR SIND ÜBERSIEDELT

Rechtsanwaltskanzlei

Mag. Aschauer und Mag. Pumberger

Um welche Rechtsfrage es sich auch handelt, juristischer Rat spart Geld und Ärger. So können oft Streitigkeiten oder gar gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden werden. Das Anwaltsduo deckt sämtliche Aufgabengebiete im Zivil- und Strafrecht ab und garantiert immer den selben Ansprechpartner.

Das neue Büro von Mag. Eduard Aschauer und Mag. Irene Pumberger befindet sich neben dem Krankenhaus Steyr (Apotheke), wo den Klienten reservierte Parkplätze direkt vor der Kanzlei zur Verfügung stehen.

Vitalcenter • A-4400 Steyr • Sierningerstraße 174A

Tel. 07252 / 52 330 • Fax 52 338 • office@aschauer-anwalt.at • www.aschauer-anwalt.at



Reithoffer-Gebäude:

Aus ehemaliger Gummifabrik wird Öko-Musterhaus

Ende Oktober beginnt der Ausbau des Reithoffer-Gebäudes. Auf 7.500 Quadratmetern Nutzfläche werden unter anderem eine Musikschule, Büros des Magistrates und eine Ausstellungsfläche entstehen. In etwa einhalb Jahren wird das Projekt abgeschlossen sein. Kernstück des Hauses ist die moderne, energiesparende Umwelt- und Haustechnik. Im Reithoffer-Haus werden unter anderem Wärmepumpen, Photovoltaik-Anlagen und Licht-Management verwendet. Dieses Licht-Management sorgt automatisch für optimale Licht- und Schattenverhältnisse und hilft so beim Energie-Sparen. Liegenschafts-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm: „Aus der ehemaligen Gummiwaren-Fabrik wird nun ein Öko-Musterhaus.“

Die Gesamtkosten für den Umbau betragen 12,99 Millionen Euro. Davon abziehen muss man die Förderung des Landes Oberösterreich, die man uns bereits fix zugesagt hat. „Auf der Habenseite scheinen auch die Beträge auf, die wir beim Verkauf der alten Musikschule und des Amtshauses Redtenbachergasse einnehmen“, ergänzt dazu Bürgermeister David Forstenlechner. Die Stadt werde diese Gebäude nicht mehr brauchen. Gespart werden kann auch bei den Mietkosten, die die Stadt jetzt

Ende Oktober beginnt der Ausbau des Reithoffer-Gebäudes. Auf 7.500 Quadratmetern Nutzfläche werden unter anderem eine Musikschule, Büros des Magistrates und eine Ausstellungsfläche entstehen.



noch für Magistrate-Abteilungen in nicht-städtischen Häusern ausgeben muss.

Die Geschichte des Reithoffer-Werkes

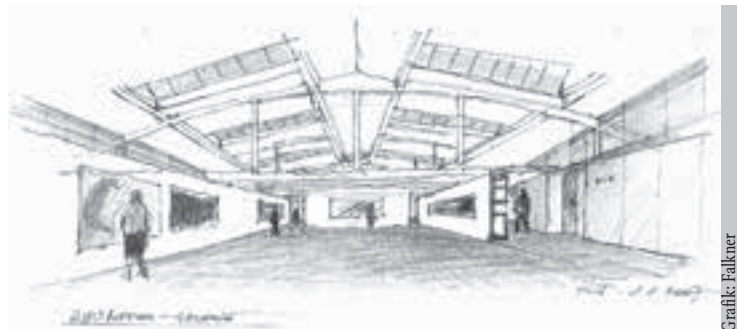
1828 nahm Johann Nepomuk Reithoffer in Wien die Erzeugung von Gummiwaren auf. Das war sozusagen die Geburtsstunde des Erfolgsunternehmens, das später den Namen Semperit bekam. Aus dem anfänglichen Steyrer Filialbetrieb im Stadtteil Pyrach entwickelte sich schließlich das Hauptwerk. Die Familie

Reithoffer war in Steyr lange Zeit tonangebend. Nach dem ersten Weltkrieg kam das Unternehmen in eine Krise. 1928 waren noch etwa 1.000 Arbeiter in Steyr. Es war ein harter Schlag für Steyr, als im Jahr 1932 die Werke in die Fabriken Traiskirchen und Wimpassing verlegt wurden. 1933 wurden die Reithofferwerke in Steyr endgültig geschlossen. 1995 kaufte die Stadt das Gebäude um 10 Millionen Schilling. Im Jahr 2004 erwarb die Stadt gemeinsam mit der GWG der Stadt Steyr um 6,65 Millionen Euro Flächen im Bereich des Reithoffer-Werkes im Ausmaß von 27.802 Quadratmetern.



Grafik: Falkner

Die statischen Konstruktionen wie Säulen und Träger müssen nach dem Umbau sichtbar bleiben.



Grafik: Falkner

Im Erdgeschoß (siehe Grafik links) werden ein Veranstaltungssaal, das Gesundheitsamt, eine Kantine und die Sozialhilfe untergebracht, im 1. Obergeschoß Unterrichtsräume, Bühne und Verwaltungseinheit der Musikschule, im 2. Obergeschoß das Sozialamt, das Jugendamt, das Marktamt und die Bezirksverwaltungs-Behörde und im 3. Obergeschoß das Bauamt und eine Ausstellungsfläche (siehe Grafik oben).

Das Reithoffer-Projekt im Detail

- **Heizung:** Drei Wärmepumpen mit insgesamt 310 Kilowatt Heizleistung. Pro Jahr können etwa 50 Prozent oder 10.000 Euro gegenüber herkömmlichen Heizsystemen eingespart werden (Kosten herkömmliches Heizsystem 20.000 Euro). Dazu kommt eine moderne Wärmedämmung.
- **Energie:** Strom wird teilweise mit eigener Photovoltaik-Anlage produziert. Mechanische Belüftung mit Wärme-Rückgewinnung wird installiert. Die Fenster bestehen aus thermisch getrennten Alu-Profilen und Isolier-Verglasung.
- **Haustechnik:** BUS-Technik (Binary Unit Sys-

tem) macht aus dem Reithoffer-Gebäude ein denkendes Haus mit Licht-Management und Spitzenstrom-Abschaltung.

■ **Raumaufteilung:** Im Erdgeschoß Veranstaltungssaal, Gesundheitsamt, Kantine und Sozialhilfe. Im 1. Obergeschoß Unterrichtsräume, Bühne und Verwaltungseinheit der Musikschule. Im 2. Obergeschoß Sozialamt, Jugendamt, Marktamt und Bezirksverwaltungs-Behörde. Im 3. Obergeschoß Bauamt und Ausstellungsfläche.

■ **Denkmalschutz:** die statischen Konstruktionen wie Säulen und Träger müssen nach dem Umbau sichtbar bleiben. Die Fassade ist

denkmalgeschützt.

- **Investitions-Summe:** 12,99 Millionen Euro
- **Bauzeit:** 1,5 Jahre
- **Fertigstellung:** voraussichtlich Frühjahr 2009
- **Finanzielle Vorteile:** Förderung durch das Land in Höhe von etwa 4,4 Millionen Euro; 1,63 Millionen Euro Einnahmen durch den Verkauf der Gebäude Brucknerplatz 1 (Musikschule) und Redtenbachergasse 3 (Sozialamt). Ersparnis bei Mietkosten etwa 82.000 Euro pro Jahr. 13.000 Euro Ersparnis bei Energie-Kosten durch moderne Heizungsanlage und Wärmedämmung.

Vizebürgermeister Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für Personalangelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, für kulturelle Angelegenheiten sowie die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Kultur-Ressort:

Der Herbst ist ins Land gezogen und Steyr kann wiederum auf ein durchaus erfolgreiches Kulturjahr 2007 zurückblicken.

In der **Sparte bildende Kunst** fanden neben sechs Ausstellungen in der Schlossgalerie, diversen Foto-, Malerei-, Grafik- und Skulpturausstellungen im Stadtmuseum und in unserem Rathaus unter anderem auch Vernissagen statt: im Alten- und Pflegeheim Münichholz, in der Raiffeisenbank auf dem Stadtplatz, im AMS, im Landeskrankenhaus Steyr, in den Steyrdorf-Galerien – wie der CDArt-Gallery, der Galerie Oskar Holub, dem Atelier Jen-Art, der Galerie kunstmaderthaler, der Galerie Steyrdorf – sowie durch den Kunstverein Steyr, der heuer in einer seiner Ausstellungen mit Siegfried Anzinger einen, in der internationalen Kunstszene erfolgreichen Sohn Steyrs, zeigen konnte.

Im Schloss Lamberg begann Hapé Schreiberhuber mit einer Kombination aus Malerei und beeindruckenden musikalischen Darbietungen ein neues Kulturangebot für die Steyrerinnen und Steyrer anzubieten.

Nach vier Jahren erfolgreicher **Steyrer Sommerakademie** im ehemaligen Reithofferwerk wurden die Malaktivitäten sowie die traditionelle Werkschau unserer heurigen 15. Sommerakademie erstmals und das sehr erfolgreich, im modernen, lichtdurchfluteten Foyer der Steyrer Stadthalle durchgeführt. Ein Rückblick erfolgt am Dienstag, 13. November, um 19 Uhr in den Gängen unseres Rathauses.

Erstmals fand im Rahmen des Kalkalpen **Kammermusikfestivals** auch eine Veranstaltung in Steyr statt. Der Steyrer Serviceclub „Club 41 Styria“ führte in Zusammenarbeit mit der HTL Steyr in der Marienkirche mit dem Quartetto di Cremona und der Flötistin Francesca Canali ein großartiges **Benefizkonzert** zugunsten Straßenkindern in Ecuador durch. Es ist zu hoffen, dass

Steyr im Rahmen dieses internationalen Festivals in der Zukunft weiterhin ein Aufführungsort sein kann und auch sein wird.

Sehr erfolgreich verlief auch heuer wiederum das **Musikfestival Steyr**. Insgesamt genossen knapp 7.400 Besucherinnen und Besucher das Musical „Les Misérables“ und die Oper „Orpheus und Eurydike“.

Für das nächste Jahr können wir uns schon heute auf die Oper „Madame Butterfly“, aufgeführt im Schlossgraben und auf das Musical „Comedian Harmonists“ im Alten Theater freuen.

An dieser Stelle darf ich feststellen, dass sich die **Musik**, in welcher Form auch immer, sei es vokal oder instrumental, in Steyr durchaus sehen oder besser gesagt hören lassen kann. Von den ausgezeichneten Jugendarbeiten in den einzelnen Musikvereinen und der Landesmusikschule, den Aktivitäten des AKKU oder des Röda, bis hin zu verschiedensten Auftritten Steyrer Chöre und Kapellen wird das breite, mannigfaltige Spektrum der Musik erfolgreich gepflegt und weiterentwickelt. Mein Dank gilt allen Lehrenden und Lernenden sowie aktiven und passiven Musikfreunden.

Mit dem be- und verzaubernden Dominikanerhof dürfte das Styria Theater für sein **Sommertheater** und dessen erfolgreiche Zukunft seine maßgeschneiderte Spielstätte gefunden haben. Heuer wurde im schönen Ambiente des Dominikanerhofes Carlo Goldonis Komödie „Der Lügner“ aufgeführt.

Zwei für die weitere kulturelle Entwicklung Steyrs äußerst wichtige Ereignisse wird es heuer noch geben.

Einerseits soll in der Gemeinderatssitzung am 15. November, der unter intensiver Teilnahme der Kunst- und Kulturschaffenden Steyrs erarbeitete **kulturelle Struktur- und Entwicklungsplan** für die Stadt Steyr beschlossen und am Montag, 19. November, um 17 Uhr im Casinoaal der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ich möchte mich bereits an dieser Stelle für die unermüdliche Mitarbeit und den beispielgebenden Einsatz aller Beteiligten herzlich bedanken.

Andererseits beginnt heuer noch der Umbau des

Vizebürgermeister
Dietmar Spanring



Reithofferwerks. Ein Objekt, welches in Zukunft ja nicht nur Amtshaus sondern auch Kulturhaus sein wird. Es ist nämlich vorgesehen, im Erdgeschoß einen Veranstaltungssaal, im ersten Stock die Landesmusikschule und in einem Teil des obersten Stockwerkes eine Galerie zu errichten.

Abschließend möchte ich noch auf **einige Veranstaltungen** hinweisen:

Am 30. November findet mit der Lesung und Prämierung der 38 Einsendungen des **Marlen Haushofer Literaturpreises 2007** im Alten Theater die Schlussveranstaltung statt. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit wird am 9. und 12. Dezember von Chören aus Steyr und Umgebung das traditionelle **Weihnachtssingen** in der Marienkirche durchgeführt. **Kammermusik** vom Feinsten bietet zum Jahresausklang ein Ensemble der Wiener Symphoniker am 30. und 31. Dezember im Alten Theater und das neue Kulturjahr 2008 beginnen wir am 3. Jänner in der Stadthalle mit Guiseppes Oper **Aida**.

Verweisend auf die, alle zwei Monate erscheinende Veranstaltungszeitung der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten, die Veranstaltungshinweise in diesem monatlich erscheinenden Amtsblatt der Stadt, sowie die Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at, wünsche ich einen kulturell genussvoll, erlebnisreichen Herbst in der Kulturstadt Steyr.



Die Malaktivitäten sowie die Werkschau der 15. Steyrer Sommerakademie wurden heuer erstmals im Foyer der Steyrer Stadthalle durchgeführt.



Sehr erfolgreich ist das heurige Musikfestival Steyr verlaufen. Knapp 7.400 Besucher genossen das Musical „Les Misérables“ und die Oper „Orpheus und Eurydike“.

Neuer Brunnen auf dem Wieserfeldplatz

Mit einem Fest ist ein neuer Brunnen auf dem Wieserfeldplatz eröffnet worden. Der Bronzebrunnen mit den tanzenden Menschen ist das letzte Werk des Steyrer Bildhauers Mag. Gerald Brandstötter. Der Künstler ist 2004 bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt. Finanziert wurde der Brunnen von August Reichenpfader und der Familie Braunsberger.

Gerald Brandstötter war gebürtiger Steyrer, geboren im Jahr 1959. Seine Familie lebte in Neuzug. Gerald Brandstötters Vater arbeitete in den Steyr Werken und nutzte die wenige freie Zeit, die er hatte, zum Schnitzen. Gerald Brandstötter hatte dieses Talent vom Vater geerbt. Er besuchte die Berufsfachschule für Holzbearbeitung in Hallstatt, später studierte er an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. Nach dem Studium arbeitete Gerald Brandstötter als Kunsterzieher und begann als Bildhauer zu arbeiten. Rasch stellten sich die Erfolge ein, der Name Gerald Brandstötter war in der oberösterreichischen Kunstszene bald ein Begriff. Zu seinen ersten großen Werken zählt unter anderem das Wal-

Mit einem Fest wurde der neue Brunnen auf dem Wieserfeldplatz eingeweiht – Auf dem Foto (v. l. n. r.): August Reichenpfader, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Hans Braunsberger, Irmgard Braunsberger, Bürgermeister David Forstenlechner.



Foto: Mehwald

denser Denkmal in Steyr, das die Verfolgung und Hinrichtung von 100 Waldensern auf dem Scheiterhaufen im Kraxental bei Garsten darstellt.

Bürgermeister Forstenlechner erwähnte bei der Eröffnungsfeier auch die Leistungen der Stadt für den Wieserfeldplatz: „Der Wieserfeldplatz zählt sicher zu den schönsten Plätzen hier in

Steyr. Die Stadt hat ja für die Oberflächengestaltung rund 800.000 Euro investiert. Unter anderem haben wir die Mariensäule renoviert und versetzt, einen Mittel- und Quergang gepflastert, die Straße vollkommen neu gebaut, den Platz zwischen der Post und dem neuen Gebäude gepflastert sowie 17 Bäume gepflanzt.“

Rudolf Nürnberger im Rathaus

Rudolf Nürnberger, einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Gewerkschaftsbewegung, war in Begleitung von Landes-

hauptmann-Stellvertreter Erich Haider, Nationalrats-Abgeordneten Walter Schopf und MAN-Betriebsratsvorsitzenden Erich Schwarz im Steyrer Rathaus zu Besuch. Bürgermeister David Forstenlechner, Vizebürgermeister Gerhard Bremm und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl empfingen die Gäste. Rudolf Nürnberger trug sich auch ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. **Auf dem Foto von links nach rechts:** Erich Schwarz, Walter Schopf, Gerhard Bremm, Rudolf Nürnberger, Erich Haider, David Forstenlechner, Kurt Schmidl.



Neuer Mann im Büro des Bürgermeisters

Der 37-jährige Thomas Schwingshackl wird ab Dezember dieses Jahres das Büro des Bürgermeisters leiten. Stadtchef



Foto: privat

Forstenlechner hat den Reichraminger als Nachfolger von Christian Aichmayr ausgewählt.

Schwingshackl ist gebürtiger Steyrer, derzeit steht er noch im Dienst der Gemeinde Reichraming. Er ist dort als stellvertretender Amtsleiter hauptsächlich für das Finanzwesen und Controlling verantwortlich, er war auch schon als Standesbeamter tätig. Auch in der Gemeindepolitik hat Schwingshackl Erfahrungen, er führt schon seit Jahren die SP-Fraktion im Reichraminger Gemeinderat.

Athene – Frauenstiftung Steyr startet mit neuem Projekt für Künstlerinnen

Frauen, die als Künstlerinnen arbeiten, sind meist damit konfrontiert, von ihrer Kunst nicht leben zu können. Umso notwendiger ist es für viele, sich auch anderen Arbeits- und Berufsbereichen zu nähern.

Mit dem Projekt „Athene“ möchte die Frauenstiftung Steyr vor diesem Hintergrund die Verbindung von Kunst und Kultur mit dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich herstellen. Es wurde ein Lehrgang für Künstlerinnen entwi-

ckelt, der den Zugang zu diesen Arbeitsfeldern eröffnen und erleichtern soll. Er soll Kunst- und Kulturarbeiterinnen dabei unterstützen, sich ein zusätzliches neues Standbein zu schaffen, bzw. die ersten Vorbereitungen in diese Richtung zu treffen.

Dieser Lehrgang wird von **15. November 2007 bis Juni 2008** in der Frauenstiftung Steyr durchgeführt. Es stehen 10 Lehrgangsplätze zur Verfügung. Interessierte Künstlerinnen und Vertre-

ter/innen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich werden ersucht, sich mit der Projektleiterin Mag. Doris Schuller in Verbindung zu setzen. **Kontakt:** Frauenstiftung Steyr, Wagnerstraße 2-4, Tel. 87373, E-Mail: doris.schuller@frauenstiftung.at.

Stadtrat **Gunter Mayrhofer**



S Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, für den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Straßen- und Kanalbauten

Ein turbulenter Sommer und Herbstbeginn sind nun vorbei. Viele Straßen- und Kanalbauten konnten bereits vollendet werden oder sind kurz vor der Fertigstellung. In Münchenholz wurden die Wagner-, Derflinger-, Lehar- und Prinzstraße asphaltiert und auf dem Tabor die Anzengruber- und Bogenhausstraße. Noch bevor steht die Sanierung der Rooseveltstraße. Im Stadtteil Ort wurde die Schlüsselhofgasse und im Innenstadtbereich wurden die Eisenstraße vor dem Märzenkeller, die Promenade und der Randbalken bei der Zieglergasse saniert. Ein weiterer Schritt der Sanierung und altstadtgerechten Gestaltung wurde in der Färbergasse bis zur Kreuzung Bahnhofstraße vorgenommen. Ebenfalls fertig gestellt wurden die Schlüßlsmayrstraße, der Hoferberg und in Gleink die Retzenwinklerstraße, sowie die Landarbeiter-siedlung vor dem Gemeindegebiet Gleink.

Eine sehr lange Bauzeit hatten die Kanalarbeiten auf der Ennsleite, bei der viele Leistungsträger ihre Kabel und ihre Leitungen in die offenen Künetten legen mussten. Die Belästigung für die Anrainer war in diesem Stadtteil sehr groß und ich ersuche um Nachsicht.

Straßenbau-Arbeiten auf der Ennsleite

Auf der Ennsleite werden zurzeit im Bereich Rosegger-, Goethe- und Hafnerstraße Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich noch bis Ende Oktober dauern.

Trotz versuchter Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Firmen war wegen Lieferverzögerungen und nicht vorhandenen Arbeitskräften der Terminplan nicht einzuhalten. Für die betroffenen Anrainer hatte dies oft den Anschein von Untätigkeit und die Schuld wurde der Bauabteilung der Stadt Steyr gegeben.

Behindertengerechter Straßenausbau

Sehr viel Geld wurde auch heuer für den behindertengerechten Ausbau unserer Straßen ausgegeben. Gehsteigabsenkungen und Neugestaltung von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet sind ein wichtiger Schritt in Richtung behindertengerechte Stadt. Sollten Ihnen Stellen, die für Mitmenschen mit Beeinträchtigungen schwer zu passieren sind auffallen, ersuche ich um einen kurzen Anruf. Für uns Menschen ohne Beeinträchtigungen sind viele Dinge selbstverständlich, welche für unsere Mitbürger große Hürden darstellen und ihre Mobilität beeinträchtigen. Auch bei der Sanierung im Rathaus wurde großer Wert auf Barrierefreiheit gelegt und soweit es die Architektur eines jahrhundertalten Gebäudes zuließ, wurde sie auch verwirklicht.

Altstadterhaltung und Denkmalpflege

Mit der Brunneneröffnung auf dem Wieserfeldplatz wurde die Sanierung dieses wunderschönen Stadtteils fortgesetzt. Der vom verstorbenen Steyrer Künstler Mag. Gerald Brandstötter gestaltete Brunnen mit dem Titel „Tanzende Menschen“ konnte durch die Unterstützung der Familien Reichenpferd und Braunsberger errichtet werden. Ich bedanke mich bei diesen Gönnern der Stadt für ihr Mäzenatentum und ihre Liebe und ihr Engagement für die Stadt Steyr. Dem Engagement und der Hartnäckigkeit unseres Leiters der Abteilung für Altstadterhaltung DI Dr. Hans-Jörg Kaiser ist es zu verdanken, dass diese letzte Arbeit Mag. Gerald Brandstötters von einer bayrischen Gießerei fertiggestellt wurde und nun an sein Wirken in Steyr erinnert.

Für 2008 wurden im Budget 537.650 Euro angemeldet, für die Unterstützung und Förderung

von wertvoller Bausubstanz im Privatbesitz, kirchlichen Besitz und für die Kleindenkmäler. Trotz dieses hohen Betrages können oft nur Teilbeträge jährlich ausgezahlt werden und die Ratenzahlungen erstrecken sich manchmal über fünf Jahre. 42 Förderansuchen liegen derzeit vor.

Eine wichtige Sanierung im Altstadtbereich ist die Sanierung der Kirchengasse, Gleinker Gasse und Sierninger Straße. Der ursprünglich als Fußgängerzone konzipierte Bereich war nicht für eine permanent starke Belastung ausgerichtet. Durch Verlegung der Buslinien 4 und 5 durch das Steyrdorf fahren nun 174 mittelschwere Busse täglich durch dieses Wohnviertel. Auch nach der geplanten Sanierung dieser Straßenstücke wären eine Frequenzreduzierung und die Verwendung von kleineren Bussen wünschenswert. Eine Verlegung dieser Transitrouten durch das Steyrdorf auf die dafür vorgesehenen Hauptverkehrsrouten wäre für die Bürger und die wertvolle Bausubstanz unbedingt notwendig. Die Lebensqualität und die begonnene Belebung dieses Stadtteils würden durch diese Maßnahme enorm unterstützt.

Tourismus in Steyr

Das Tourismusgeschehen unserer Stadt blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück und steht in der Adventzeit vor seiner größten Herausforderung. Viele Vorgespräche, Planungen und Arbeitssitzungen wurden durchgeführt, um unsere „Christkindl-Stadt Steyr“ noch besser zu präsentieren. Die verschiedenen Akteure vernetzen sich noch besser und bilden eine Gesamtheit mit einem riesigen Angebot. Die Tourismusdirektorin Eva Pötzl konnte mit der Kulturabteilung der Stadt und dem Stadtmarketing ein tolles Rahmenprogramm gestalten und von Christkindl über Garsten und Steinbach, von der Weihnachtsausstellung, im Schluss über das Weihnachtsmuseum, dem Christkindlmarkt auf der Promenade, dem Adventmarkt auf dem Stadtplatz bis zu den vielen Krippenausstellungen heißt es bald wieder: „Alles Christkind“.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und eine stimmungsvolle Adventzeit.

Kanalbau

Im Bereich Stabiusstraße, Stadtteil Ennsleite, wird das Kanalnetz vergrößert. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt 38.700 Euro frei. Auch im Bereich Schlüsselhofgasse stehen Kanalbauarbeiten auf dem Programm. Für dieses Vorhaben hat der Stadtsenat eine Summe von 39.000 Euro bewilligt.

Gemeinderat tagt am 15. November

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Donnerstag, 15. November, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Jugend-Projekt „Freestyle-Card“ ist ein Volltreffer

Auch heuer haben wieder viele Steyrer Jugendliche mit Freude und Engagement beim Projekt „Freestyle Card“ mitgemacht. Bei dieser Aktion können 11- bis 16-jährige Mädchen und Burschen für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls Bonuspunkte sammeln, für die sie Belohnungen bekommen. Anfang Oktober feierten die jungen Leute im Stadtbad Steyr das Abschluss-Fest der Freestyle-Card 2007.

2007 ist das dritte Jahr der Freestyle-Card. Heuer sind 2.626 junge Menschen angesprochen worden, 354 Teilnehmer haben sich gemeldet. „Das ist ein sehr guter Wert“, freut sich Jugendstadtrat Walter Oppl (SP). Im Programm waren insgesamt 33 verschiedene Tätigkeiten, die sich wiederum in 541 Kursangebote aufgliederten. Die Organisatoren von Free-Style registrierten dabei 1.592 Kursanmeldungen, das sind insgesamt 5.000 Stunden. „Wir haben von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch“, sagt dazu Walter Oppl, „der Trend zeigt stark nach oben.“ Steyr ist die erste Stadt in Oberösterreich, die Freestyle-Card in großem Ausmaß organisiert.



Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde der Kindergarten Stelzhamerstraße um eine dritte Gruppe erweitert. 16 Kinder nutzen derzeit diesen neuen Raum. Die Kindergarten-Pädagogin Karin Seitlinger (auf dem Foto mit Kindern ihrer Kindergartengruppe) legt großen Wert auf Sprachförderung – sie unterstützt dabei auch die Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache – und auf wertschätzenden Umgang miteinander.

Ergänzt wurde das räumliche Angebot im Kindergarten Stelzhamerstraße durch einen Essensbereich sowie einen Schlaf- und Entspannungsraum für die 3- bis 6-Jährigen.

Der Bewegungsraum der Volkshochschule Steyr steht auch heuer wieder zur Verfügung und so kann der Schwerpunkt des Kindergartens, nämlich Motopädagogik, gut umgesetzt werden.

Viel Spaß hatten die Jugendlichen bei der Abschluss-Party des Jugendprojektes „Freestyle-Card“ im Steyrer Hallenbad.



Foto: Großbauer

In Summe stellten sich heuer 35 Institutionen, Vereine, Dienststellen des Magistrates, Firmen und Sponsoren zur Verfügung, um das Projekt Freestyle-Card zu unterstützen.

Das Abschlussfest fand im Steyrer Hallenbad

statt, die Jugendlichen hatten dabei jede Menge Spaß mit dem Wassermobil der Kinderfreunde und bei Fun-Wettbewerben des Steyrer Schwimmclubs.

Tanz und Musik aus aller Welt: Steyrer Integrationsfest 2007

Unter dem Motto „Tanz und Musik aus aller Welt durch regionale KünstlerInnen“ findet am **Samstag, 24. November, ab 17.30 Uhr** im Museum Arbeitswelt das Integrationsfest 2007 statt. Der Schwerpunkt dieses Jahr liegt bei Tanz und Musik aus aller Welt: Bei zwei Workshops mit europäischen Reigen-Tanz und lateinamerikanischen Salsa-Tanz können die Gäste selbst mittanzen. Die Besucher erwartet weiters bulgarische Volksmusik sowie ein tschetschenischer Klavierspieler. Die Gruppe Koka Gitana verzaubert durch kubanische Bole-ros, argentinische Tangos, arabische und persische Musik sowie Klänge aus Osteuropa und ab 22 Uhr wird die Gruppe Balkan Folk zum Tanzen anregen. Auch ein buntes Kinderprogramm mit Kasperltheater und eine Ausstellung unter dem Motto „Heimat“ der 3. und 4. Klasse der Volksschule 2 Ennsleite stehen auf dem Programm. Mit Speisen und Getränken aus aller Welt wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Steyrer Integrationspreis 2008

Der Integrationspreis 2008 wird vom Steyrer Beirat für Integrationsfragen, dem Integrationszentrum Paraplü und einer unabhängigen Jury vergeben und ergeht an Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen, die durch ihr Engagement integrationsbezogene Zeichen in Steyr setzen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Steyr, soziale Einrichtungen, Schulen und Kindergärten, Einrichtungen und Unternehmen aus der Wirtschaft sowie Vereine. Projekte für den Integrationspreis 2008 können **bis Montag, 20. Oktober 2008** eingereicht werden. **Infos und Kontakt:** Integrationszentrum Paraplü der Caritas OÖ, Mag. Bettina Baumgartner, Stadtplatz 29, Tel. 07252/41 702-10, E-Mail: paraplue.steyr@caritas-linz.at, www.paraplue-steyr.at

Pro mente sucht ehrenamtliche Helfer

Pro mente OÖ sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Steyr, die bereit sind, den Alltag von Mitmenschen mit seelischer Erkrankung lebendiger und vielfältiger zu gestalten. Konkret reichen die Aufgaben von Hausbesuchen über Begleitung beim Einkaufen, Kinobesuchen, Spaziergängen und gemeinsamen Freizeitaktivitäten und dem verständnisvollen Gespräch. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, das Kilometergeld wird ersetzt.

Pro mente OÖ, die Hilfsorganisation für Menschen mit psychischen und sozialen Problemen, unterstützt diese freiwilligen Helfer mit Fachwissen und Supervision (einmal monatlich). Grundlagen des Helfens werden in einem eigenen Einführungskurs vermittelt. Überdies werden jährlich Fortbildungen angeboten.

Kontakt und Information: Psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Tel. 07252/43990, E-Mail: psbsteyr@promenteoee.at

Gedenk-Stele vor ehemaliger Synagoge enthüllt

Bürgermeister David Forstenlechner, Karl Ramsmaier vom Komitee Mauthausen und George Wozasek, der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde in Linz, enthüllten eine neue Erinnerungs-Stele vor der ehemaligen Synagoge in der Pachergasse. Die Stele erinnert an die jüdische Gemeinde in Steyr, die durch das Terror-Regime der Nazis Ende der 30er-Jahre des vorigen Jahrhunderts ausgelöscht worden ist. Für die Gedenk-Stele haben sich vor allem das Komitee Mauthausen, die Raiffeisenbank Region Steyr und die Stadt Steyr engagiert.

Die Juden waren in der Zeit der Monarchie und in der Zwischenkriegszeit bis zum Beginn der Nazi-Gräueltaten voll in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt integriert. Als im Jahr 1938 der Terror des Nationalsozialismus voll ausbrach, änderte sich das Leben für die Steyrer Juden radikal. Sie wurden gedemütigt, verfolgt, verprügelt und verjagt. Während der Kriegsjahre haben die Nazis viele Steyrer Jüdinnen und Juden in den Konzentrationslagern ermordet. Andere

Bei der Enthüllung der Gedenkstele vor der ehemaligen Synagoge in der Pachergasse – Auf dem Foto (v. l. n. r.): Mag. Karl Ramsmaier, Dr. George Wozasek, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner und Dr. Hans-Jörg Kaiser von der Abteilung für Altstadterhaltung im Magistrat Steyr.



Foto: Mehwald

Steyrer Juden konnten fliehen und dadurch überleben. Viele Schicksale sind aber nicht bekannt.

Am 21. März 1992 starb Friedrich Uprimny als letzter Nachkomme jüdischer Eltern in Steyr. Die Stiege vom Wieserfeldplatz zum Taborweg wurde 2002 nach ihm benannt.

Das Haus in der Pachergasse war bis ins Jahr 1938 das Bethaus der jüdischen Mitbürger in Steyr. Die israelitische Kultusgemeinde hat das Gebäude im Herbst 1894 um 17.000 Gulden von der Bürgerlichen Aktien-Brauerei gekauft und zu einem Bethaus umgebaut. Es ist 1938 arisiert und in ein Geschäftshaus umgewandelt worden.

Gedenkfeier auf dem Jüdischen Friedhof

Das Mauthausen Komitee Steyr organisiert am **Donnerstag, 8. November**, eine Gedenkfeier anlässlich des 69. Jahrestages der so genannten „Reichskristallnacht“. Die Feier findet auf dem Jüdischen Friedhof Steyr am Taborweg statt und beginnt **um 17 Uhr**. Die Gedenkrede hält Bischof Maximilian Aichern. Bei der Gedenkfeier werden auch wieder Kränze für alle Opfer des Holocaust niedergelegt. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch am Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. „Für das kommende Jahr“, so Karl Ramsmaier vom Mauthausen Komitee Steyr, „ist die Errichtung einer Gedenktafel mit allen 62 Namen der Opfer der Israelitischen Kultusgemeinde Steyr im Inneren des Jüdischen Friedhofes geplant.“

Stadt kauft Laien-Defibrillator

Die Stadt Steyr hat einen Laien-Defibrillator gekauft, Rotkreuz-Mitarbeiter haben das Gerät übergeben. Laien-Defibrillatoren,

kurz Defis genannt, geben kurze elektrische Stromimpulse ab und können so ein flimmern-des Herz wieder in den richtigen Rhythmus bringen. Ausgelöst wird Kammerflimmern zum Beispiel durch einen Herzinfarkt.

Der neue Defi wird im Rathaus, im Büro des Tourismusverbandes, aufbewahrt. Mehrere Rathaus-Mitarbeiter können den Defi richtig handhaben, sie sind vom Roten Kreuz geschult worden. Insgesamt gibt es in Steyr 28 Standorte für Laien-Defibrillatoren. Die Geräte sind so konstruiert, dass man damit einem Patienten keinen Schaden zufügen kann.



Foto: Mehwald

Defi-Übergabe vor dem Rathaus – Auf dem Foto (v. l. n. r.): Jakob Fischer vom Roten Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Gesundheits-Stadträtin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Mag. Max Sturm vom Roten Kreuz Steyr und Dr. Manfred Hübsch, Magistrat Steyr.

Alte Handys für einen guten Zweck

Seit einigen Jahren läuft eine vom Roten Kreuz gemeinsam mit der Firma Pikko Bello ins Leben gerufene Aktion, bei der alte Mobiltelefone gesammelt werden – egal ob sie noch funktionieren oder nicht. Für jedes abgegebene Handy bekommt das Rote Kreuz 1,50 Euro.

In Steyr kann man nicht mehr benötigte Handys beim **Stadtservice im Rathaus** (Erdgeschoß, rechts) oder in der **Rot-Kreuz-Dienststelle** in der Redtenbachergasse (1. Stock, Neubau) abgeben.



Abgeschlossen sind die Bauarbeiten bei der Aufbahrungshalle und beim Krematorium. Stadtrat Willi Hauser: „Ich freue mich, dass nun auch die behindertengerechten Zugänge bei der Feuerhalle und der Aufbahrungshalle (siehe Foto) umgesetzt worden sind.“ Die Kosten beim Krematorium belaufen sich auf 35.000 Euro. Bei der Aufbahrungshalle wurden auch noch ein Gehsteig und Behindertenparkplätze errichtet. Hier belaufen sich die Kosten auf ca. 45.000 Euro.

Energie sparen lohnt sich

Wer Energie spart, schont nicht nur seine Brieftaschen, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Ein wesentlicher Teil unserer Umweltverschmutzung ist nämlich auf die im Haushalt verbrauchte Energie zurückzuführen. Mit jedem Prozentpunkt, um den Sie den Energieverbrauch senken, reduzieren Sie auch die Umweltbelastung.

Hätten Sie gewusst...?

- Wer ohne Deckel kocht, verschwendet bis zu 30 Prozent Energie.
- Voll beladene Geschirrspüler sind sparsamer als Handwäsche.
- Durch einen tropfenden Wasserhahn gehen bis zu 2.000 Liter Wasser pro Jahr verloren.
- Herkömmliche Glühbirnen setzen höchstens 10 Prozent der Energie in Licht um.
- Nur ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu 6 Prozent Energie beim Heizen.
- Ein Fernseher kann im Stand-by-Betrieb pro Jahr bis zu 190 kWh verbrauchen. Dabei ist kein einziges Bild über die Mattscheibe geflimmert.
- Im Auto gleiten statt hetzen spart beispielsweise pro 100 Kilometer bis zu drei Liter Benzin.



Tipps der Umweltberatung:

- Lüften Sie öfter, aber dafür kurz. Beim Lüften sollten die Fenster nur zwei bis drei Minuten geöffnet sein, dabei ist für Durchzug zu sorgen. Vermeiden Sie vor allem während der Heizperiode dauernd gekippte Fenster.
- Beachten Sie auch den Wärmeverlust, der bei Fenstern und Türen entsteht. Durch geschlossene Rollläden oder Fensterläden sowie vorgezogene Vorhänge in der Nacht können Sie den Wärmeverlust ebenfalls deutlich verringern.
- Verwenden Sie bei leicht verschmutztem Geschirr das Spar- und Kurzprogramm ihres Geschirrspülers. Durch die verkürzte Laufzeit und niedrigere Wassertemperatur sparen Sie jede Menge Strom.
- Beim Duschen benötigen Sie nur rund ein Drittel der Warmwassermenge eines Vollbades.
- Statten Sie die Heizkörper mit Thermostatventilen aus, wodurch sich die Raumtemperatur leicht begrenzen lässt.

Sie wollen Ihren „Stromfressern“ zu Hause auf die Spur kommen? Dann kommen Sie ins Büro der Umweltberatung (Ennser Straße 10, Tel. 899-715) und leihen Sie sich kostenlos ein Energiemessgerät (Bild) aus.





Großer Andrang beim Steyrer Mobilitätstag

Großen Anklang bei der Bevölkerung fand der Mobilitätstag in Steyr am 22. September. Zahlreiche Steyrerinnen und Steyrer nutzten an diesem Vormittag die Gelegenheit, um sich die moderne städtische Busflotte anzusehen oder informierten sich über das Stadtbus-Angebot und das Verkehrskonzept. Buschauffeure erklärten Interessierten vor Ort die Funktion der Kartenautomaten und informierten über die Linienführung und Fahrpläne. 650 Besucher versuchten ihr Glück und erdrehen sich am Gewinnrad schöne Preise. Der Oö. Verkehrsverbund stellte seinen Doppeldecker-Linienbus vor und der Tourismusverband lud zu einer Probefahrt mit den Segways ein.



Fotos: Magistrat Steyr



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Irene Mayer

Ich wollte immer schon mal weg!

2007, Verlag Orac, 187 Seiten

Viele Frauen träumen von einem Leben im Ausland. Interessante Jobangebote, Selbstverwirklichung, Ausstieg auf Zeit, Verliebtheit – ihre Gründe sind ebenso vielfältig wie ihre Lebensläufe. Die gebürtige Steyrerin Irene Mayer hat Gespräche mit zahlreichen

Frauen geführt. Eine ehemalige Erasmus-Studentin, die ihr Gastland zur neuen Wahlheimat auserkoren hat, gehört ebenso dazu wie die Mittvierzigerin, die für den Mann ihrer Träume den gut bezahlten Werbejob aufgab und nach Rom übersiedelte. Oder die junge Witwe aus Tirol, die es in die Top-Liga der toskanischen Chianti-Produzenten schaffte. Auch prominente Frauen kommen zu Wort: etwa die Schriftstellerinnen Birgit Vanderbeke (Südfrankreich), Gabrielle Alioth (Irland) oder Magdalen Nabb (Florenz). Das Buch macht Mut, neue Abenteuer zu wagen und es enthält viele Tipps für Neuanfang, Integration und Aufbau eines Netzwerks.

Andreas Renoldner

Unter die Haut

2007, Verlag Kitab, 160 Seiten

Eine Frau und ein Mann beschließen, miteinander zu leben. Liebe verbindet sie. Dieses Wort spricht man besser nicht aus, weil in diesem Augenblick vorgefertigte Bilder in den Köpfen auftauchen. Die Bilder in den Köpfen zwingen zu Verhalten. Ohne das Wort Liebe muss man nach dem Grund für die Verbindung suchen. Vielleicht steckt in jedem Menschen ein Organ, das Liebe erzeugen kann. Vielleicht ist es das Herz? Vielleicht wissen andere mehr davon? So dreht er seinen Weltempfänger auf und hört Geschichten aus der Steppe, von Karawanen und seltsamen Riten. Er entdeckt eine staubige Stadt aus Lehmhäusern, richtet sich dort ein und versteht bis zuletzt nicht, nach welchen Regeln das Leben in dieser Stadt geordnet ist. Die Alten, die auf ihren Stühlen vor ihren Häusern sitzen, alles sehen und alles wissen, verraten nichts. „Unter die Haut“ versucht nicht, Liebe zu erklären. Der Roman bricht mit dem Blick in die Augen ins Unbekannte auf, begleitet die Annäherung, ein Paar entsteht, und dann geht es auch schon einmal darum, wer jetzt das Altpapier zum Altpapiercontainer trägt. Irgendwie wird alles gut, sagt Corina, wenn ein milder Südwind den Duft von Vanille und Zimt bringt.

Gerald Koller, Georg Wögerbauer, Hans Wögerbauer

Herzensangelegenheiten – Rückenwind für ein herzgesundes Leben

2007, Verlag Orac, 192 Seiten

Jedem Menschen steht alles zur Verfügung, was er für seine Gesundheit und seine Entwicklung benötigt. Um herzgesund zu leben, brauchen wir Anspannung und Entspannung, Erfolge und Niederlagen, das Gefühl der

Verwurzelung und die Lust auf Abenteuer. Freude, Verliebtheit, Sinnfindung, Zufriedenheit, Beziehungen zu anderen Menschen, all das sind Schutzfaktoren fürs Herz. An zahlreichen, zum Teil sehr persönlichen Beispielen zeigen die Autoren auf, was unserem Herzen gut tut, in organischer und psychologischer Hinsicht. Dieses Buch weist den Weg nicht nur zu einem gesünderen Herzen, sondern auch zu mehr Sinnerfüllung und Lebensfreude.

Sabine Gruber

Über Nacht

2007, Verlag C. H. Beck, 237 Seiten

Ein einziger schicksalhafter Augenblick verändert Leben. In ihrem neuen Roman erzählt Sabine Gruber die Geschichte zweier Frauen in zwei verschiedenen Städten, Mira in Rom und Irma in Wien. Beide Frauen leben mit einem beunruhigenden Verdacht: Mira ist Altenpflegerin und sorgt sich um ihre Ehe. Der eigene Mann wird ihr immer fremder, sie findet sich in der Rolle der Detektivin wieder, spioniert ihm hinterher. Warum schläft ihr Mann nicht mehr mit ihr? Irma zieht ihr Kind allein groß, sie ist Kulturjournalistin und interviewt Menschen mit aussterbenden Berufen, stellt sich aber vor allem selbst Fragen: Wer ist der Tote, der ihr mit seinem Spenderorgan ein neues Leben ermöglicht? Wie lebt es sich mit einem fremden Teil im eigenen Körper? Wie als Überlebende? Zwei Frauen auf Spurensuche, zwei Frauen voller Liebes- und Lebenssehnsucht. Was verbindet die beiden? „Über Nacht“ ist auch ein Buch über das Alter als Realität und Utopie, über den Zufall als Lebens- und Todesmacht und über die Verquickung von Leben und Schreiben.

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

Fundamt Fundtiere

- Katze, männlich, braun-getigert, ca. 3 Monate alt; Fundort: Straße des 12. Februar am 4. 9.
- Katze, weiblich, tricolor, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 5. 9.
- Katze, männlich, schwarz mit weißem Brustfleck, ca. 3 Monate alt; Fundort: Watzingerstraße am 5. 9.
- Katze, weiblich, tricolor, ca. 3 Monate alt; Fundort: Watzingerstraße am 5. 9.
- Katze, weiblich, silber-getigert, ca. 3 Monate alt; Fundort: Kaserngasse am 5. 9.
- Katze, weiblich, tricolor, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Ennser Straße/Interspar am 6. 9.
- Meerschweinchen, Kurzhaar, weiblich,

schwarz-weiß-braun, ca. 6 Monate alt; Fundort: Ahrerstraße am 14. 9.

- Meerschweinchen, Kurzhaar, weiblich, braun-weiß, ca. 6 Monate alt; Fundort: Ahrerstraße am 14. 9.
- Hase, Löwenkopfmix, männlich, dunkelbraun, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Huthoferstraße am 18. 9.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft unter Tel. 0650/6347234.

Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers -

07253 / 20 022

1.	€ 10,-	Miete pro Tag – Daihatsu
2.	€ 32,-	AKTION § 57a KFZ-Überprüfung
3.	€ 1.199,-	Piaggio Zip 50 4T.
4.	€ 1.499,-	Piaggio Fly 50 4T
5.	€ 1.599,-	Gilera Storm 50
6.	€ 2.199,-	Gilera RCR 50 E2
7.	€ 2.299,-	Vespa LX 50 2T
8.	€ 3.399,-	Vespa LX 125
9.	€ 8.990,-	Daihatsu Cuore Pur
10.	€ 19.990,-	Subaru Impreza NEU



Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers -

Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers -

Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers - Ladstätter - Wolfers -

KEINE KALTEN FÜSSE IM fussparadies

TOP MARKEN SCHON AB 49,-

54,-
69,-
59,-
59,-
49,-

superfit. SCHNEIDER GEOX "Bimera" KengitOO3 PUMA RIEKER ara ESPRIT Decker& CONVERSE rieber

Schuhe Taschen ETLINGER GARISTEN AM PLATZ! • STEYR IN DER ENGE

A-4400 Steyr, Schönauerstraße 9
 Mobil: 0650 - 77 363 22
 Fax: 0 72 52 - 580 2769
 Mail: power.reinigung@gmx.at
www.powerreinigung.at



Umweltfreundliche Reinigung auf höchstem Qualitätsniveau

Unser Leistungsangebot wird auch Sie beeindrucken!

- Stiegenhausreinigung
- Büroreinigung
- Pflege von Außenanlagen – Rasenmähen, Gartenpflege ...
- Winterdienst
- Kaufhausreinigung

NEU: Hausbetreuung (Erledigung von Einkäufen, Botengängen ...)

**HERBST-
ANGEBOT**

Winterdienst -20%

Unsere geschulten Fachkräfte freuen sich auf Ihren Anruf!

Fam. Scharfmüller

Steyrer Jugendliche besuchten amerikanische Partnerstadt

1 1 Steyrer Jugendliche verbrachten dreieinhalb Wochen ihrer Ferien in Amerika, 11 Tage davon waren sie zu Gast bei Familien

in der US-Partnerstadt Kettering. Jugendstadtrat Walter Oppl empfing die Gruppe nach ihrer Rückkehr (Bild). Otti Bruckbauer

und Prof. Dr. Anton Hofer, Vorstandsmitglieder des Vereins für Städtefreundschaft, haben heuer wieder den Schüleraustausch koordiniert und vorbereitet. Bereits seit 1976 wird das Jugendaustauschprogramm zwischen den beiden Partnerstädten durchgeführt.

Bei ihrem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten besuchten die jungen Steyrerinnen und Steyrer u. a. Los Angeles, San Francisco und Las Vegas, auch eine Camping-Tour durch einige Nationalparks stand auf dem Programm. In Kettering organisierten die amerikanischen Vereinsmitglieder ein abwechslungsreiches Programm mit Museumsbesuchen und verschiedenen Ausflügen. Begleitet wurde die Jugendgruppe von Mag. Ulli Schiegl und Mag. Gisela Gutjahr, die auch für die Reiseorganisation verantwortlich war.



**museum
arbeits
welt**

Wehrgrabengasse 7,
Tel. 77351-14, -15, -16

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Change Happens. Globalisierung erkennen, gestalten, verantworten“ finden folgende Veranstaltungen im Museum Arbeitswelt statt:

■ **Mi, 24. 10., 19 Uhr:** „Zwischen ethischem Anspruch und den Zwängen des Marktes – Der Sozialstaat Österreich“ – Podiumsgespräch. Referenten: Dr. Markus Schlagnitweit (KSÖ Wien) und Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos (Institut für Staatswissenschaft, Universität Wien). Es ist in Mode gekommen, bei fast allen Problemen in Wirtschaft und Gesellschaft die Kräfte des Marktes zu beschwören und darauf zu vertrauen, dass „er“ es schon richten werde. Verbunden damit ist die Tendenz zur eigenen Entschuldigung und Schuldzuweisung an „die anderen“ – Wirtschaft, Politik usw.

■ **Do, 8. 11., 19 Uhr:** „Armut und neue Rechte – Zusammenhänge zwischen Sozialem und Politischem“ – Vortrag und Diskussion. Referent: Dr. Heribert Schiedel (DÖW Wien). Rechts-extreme Intellektuelle – „Neue Rechte“ genannt – betrachten Ungleichheit als naturgegeben und

halten demzufolge Fortschritt in Richtung sozialer Gleichheit per se für unmöglich.

■ **Di, 13. 11., 19 Uhr:** „Leben am Rande? – Erwerbslose in Österreich“ – Literarische Lesung und Podiumsdiskussion. Referentinnen: Christine Werner (Autorin) und Karina Klammer (Cartoonistin), auf dem Podium: Vertreter von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden. Fast täglich erreichen uns Meldungen über boomende Wirtschaft, Hochkonjunktur und sinkende Arbeitslosenzahlen. Dennoch ist die Zahl der Erwerbslosen in Österreich noch viel zu hoch und vor allem spezielle Gruppen wie Migranten, Minderqualifizierte oder Ältere sind immer mehr an den Rand der Leistungsgesellschaft gedrängt. Texte und Cartoons der beiden Referentinnen erzählen von Menschen und Schicksalen am Rande, eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite nimmt die Gesamtsituation kritisch unter die Lupe.

Bei allen Abendveranstaltungen ist das Museum durchgehend geöffnet. Mit einer für eine Veranstaltung gelösten Eintrittskarte können alle Ausstellungen im Museum besichtigt werden. Infos: www.museum-steyr.at

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

Di, 23. 10., 20.15 Uhr

Angel

Das Portrait einer aufstrebenden Kitschromanschriftstellerin in England zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Der neue Film von Francois Ozon, mit Romola Garai, Sam Neill und Charlotte Rampling.

Di, 30. 10. und Di, 6. 11., 20.15 Uhr

Gucha

Der Filmclub „Filmzuckerl“ zeigt eine Liebesgeschichte für Jung und Alt. Ein Film über die Liebe zweier junger Menschen unterschiedlicher Ethnien und über die Kunst der Trompetenmusik, die es schafft, Vorurteile und Grenzen in den Köpfen der Menschen zu überwinden.

Di, 13. 11. und Di, 20. 11., 20.15 Uhr

Die Herbstzeitlosen

Ein Film über rüstige Frauen, die sich von niemandem unterkriegen lassen. Mit Annemarie Düringer und Heidi Maria Glössner.

**Für einen guten Start ins neue Schuljahr
Motivierte, engagierte Nachhilfelehrer
Individuelle Förderung**

www.schuelerhilfe.at/steyr
Beratung u. Anmeldung: 14 - 17.30 Uhr
Pachergasse 1, Tel. 07252 / 45 158

**Nachhilfelehrer/In für's
neue Schuljahr gesucht!**

Aufholen - Auffrischen - Aufbauen

Schülerhilfe!



Eislauf-Saison startet am 26. Oktober

Die Eislauf-Saison auf der Steyrer Kunsteisbahn startet am **Freitag, 26. Oktober**. Die **Öffnungszeiten** für den Publikumslauf sind ■ Montag von 14 bis 17 Uhr; ■ Dienstag von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr; ■ Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; ■ Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 20 Uhr. **Weitere Infos** sind unter der Steyrer Telefonnummer 71227 oder auf www.steyr.at/stadtwerke erhältlich.



Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

Fr, 19. 10., 20.30 Uhr

Alois Brandstetter – Lesung. Ein Vandale ist kein Hunne. Alois Brandstetter ermittelt in der geheimnisvollen Welt der Sprayer. Ein sprachgewaltiges, witziges und geistreiches Vademecum durch das Reich der „unbekannten Vandalen“.

Sa, 20. 10., 20 Uhr:

Dünè (DK), Support: Kook, feat. Roxxy Bione – Konzert. Dünè mischt aus kräftigem Rock und zarten Synthesizer-Tönen ein absolutes Maximum an Energie zusammen, nimmt Elemente aus dem Rock der Sechziger, dem Punk der Siebziger, dem Pop der Achtziger und dem Indierock der Neunziger und raus kommt eine ungewöhnlich prägnante Elektrizität, die auf verlorene Tanzflächen lockt.

Do, 25. 10., 20 Uhr:

Client (UK), Support: Dollie Melaine und Mia Legenstein – Konzert. Gegründet 2002 von den umtriebigen Musikerinnen Kate Holmes und Sarah Blackwood, sind „Client“ auch heute noch rätselhaft und schwer definierbar. Ihr maßgeschneiderter Look erinnert an Uniformen (teils osteuropäische Sekretärin/Flugbegleiterin, teils Dominatrix), die Ästhetik spiegelt Themen wie Voyeurismus, die urbane Umwelt und die

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

■ **Do, 25. 10., 15 und 16 Uhr:** „Kasperl und das Kätzchen“, Kasperltheater für Kinder ab 2½ Jahren. ■ **Ab Mo, 5. 11.:** Babymassagekurs für Babys von 4 Wochen bis 7 Monate, 6 Treffen mit Gudrun Schloßgagl. ■ **Do, 8. 11., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **20 Uhr:** „Herzensbildung: starke Kinder brauchen keine Gewalt“ – Elternschule mit Ulli Mitasch. ■ **Mi, 14. 11.,**

dunkle Seite des Lebens wider, der Sound, eine nüchterne und dennoch verführerische, im klassischen Songwriting verwurzelte Electro-Variante.

Fr, 26. 10., 20 Uhr:

Open Stage – Du und andere auf der Röda-Bühne... egal ob Musik, Comedy oder Schattenboxen. Der Eintritt ist frei.

Do 1. 11., 21 Uhr:

Club Soda – Live. Der monatliche Funk & Soul Club im Röda-Beisl. Der Eintritt ist frei.

Fr, 9. 11., 21 Uhr:

Where ist the groove? (1.0 beta) – DJ vs. Live Jam. Zwei Steyrer Haudegen fanden zusammen, um „Auflegerei“ mit Live-Appeal zu verbinden, stilübergreifend nach vorne gerichtet. Von Funk und Soul über (Down)beat hin zu vielen Facetten der elektronischen Musik. Project Rhenium mit Helmut Schneider (The freedom warriors) und DJ Goleador.

Sa, 17. 11., 21 Uhr:

Shakewell Sound. DJ Phekt (Tonträger/fm4) und DJ Dan (Texta, Tonträger) mixen wieder einen Cocktail aus Hip-Hop/Reggae/Dancehall/R&B-Acapellas, die mit einer Prise Funk und Soul gewürzt werden. Auf vier Turntables servieren sie ausgereifte DJ-Skills mit musikalischem Feingefühl und bieten keine Gelegenheit, die Tanzfläche zu verlassen.

20 Uhr: „Allzu viel ist ungesund“ – Elternschule mit Georgia Auzinger. ■ **Do, 15. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung. ■ **Di, 22. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 und 16 Uhr:** „Kasperl und die Vollmondnacht“, Kasperltheater für Kinder ab 2½ Jahren, **20 Uhr:** „Tränen, Trotz und Wutanfall – Kindern bei Problemen hilfreich beistehen“ – Elternschule mit Elisabeth Frommel.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden jeweils ab 20 Uhr folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 23. 10.:** Texmen: Stevie Ray Vaughan – Songbook. Die Gruppe „Texmen“ – Willie Helminger (git), Jörg Stiper (voc, b), Peter Bachmayer (dr) – hat sich ganz dem Texas Blues à la Stevie Ray Vaughan verschrieben und will mit ihrem Programm auf diesen in unseren Breitengraden viel zu unbekanntem Künstler aufmerksam machen.

■ **Di, 30. 10.:** OrSon Wels: a man and a woman. Sänger Wil Orthofer und Bassist Horst „Sandy“ Sonntagbauer präsentieren gemeinsam mit hochkarätigen Musikern der österreichischen Musikszene auf stimmige Art und Weise Songs großer Komponisten und Interpreten. Der musikalische Bogen reicht von Classic Jazz und Swing bis hin zu Latingrooves und Slow-songs. Songs von Cole Porter, Antonio Carlos Jobim, Al Jarreau, Sting, Matt Bianco, Sade bis hin zu Carlos Santana – verpackt in eigenen Arrangements – bilden den Kern des Repertoires.

■ **Di, 6. 11.:** Pristine: Gitarren-lastiger Rock-Pop im Vintageflair, geprägt von einer unverwechselbaren Stimme – das sind die Grundelemente von „Pristine“: Chris Schatz (Voc., Guitar), Alex Drechsler (Drums), Andy Hofbauer (Bass, Voc.) und Wiff Enzenhofer (Keyb., Voc.).

■ **Di, 13. 11.:** Berlin Blues Band. Ein Mix aus Delta-, Chicago-, Westcoast- und Swingblues der 40er- und 50er-Jahre. Auf dem Programm stehen auch eigene Songs, die persönliche Einflüsse widerspiegeln und positionieren. Die aktuelle Tourbesetzung: „Crazy Dog“ Alex (voc/git), Ingo Schrecker (voc/b), J. H. „Bongo“ Hammerstein (dr).

■ **Di, 20. 11.:** Country night at Seidl-Bräu – Dan McCoy ist nicht nur ein erfahrener Sänger und Gitarrist, sondern auch ein erfolgreicher Liedermacher. Er ist ein kreativer, energiegeladener Entertainer, der es mag, gute Musik zu spielen, Lieder zu schreiben und nette Leute zu treffen.

Kostenlose Bauberatung

Arch. DI Gernot Herlt steht am **Mo, 5. November**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereicht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

BA-CA: Der starke Bankpartner in Steyr

22.000 Steyrer vertrauen auf Österreichs größte Bank –
und es werden laufend mehr

Die Stadt Steyr zählt im ohnehin wirtschafts-
starken Oberösterreich zu den besonders dyna-
mischen Bezirken. In Steyr ist eine starke
Kaufkraft zu Hause, herrscht Vollbeschäftigung
und werden die Einwohnerzahlen auch in Zu-
kunft wachsen. Dies sind gute Gründe, warum
die Bank Austria Creditanstalt (BA-CA) auf
Steyr setzt. Die BA-CA ist in Steyr mit vier
Filialen (Stadtplatz, Münchenholz, Ennsleite,
Tabor), einem Betreuungszentrum für Geschäfts-
kunden, sowie einer Filiale in Siering vertre-
ten. Damit stehen 44 Mitarbeiter für die Anlie-
ger ihrer Kunden bereit.

Gerhard Reichl, Marktmanager der BA-CA für
Steyr: „Die Bank Austria Creditanstalt hat eine
lange Tradition in Steyr.“ Die BA-CA hat näm-
lich eine ihrer Wurzeln in der Sparkasse Steyr,
die exakt vor 150 Jahren gegründet wurde.
„Unsere regionale Verbundenheit, gepaart mit
dem wirtschaftlichen Netzwerk der größten
Bank Österreichs, stellt einen wichtigen Erfolgs-
faktor für Gegenwart und Zukunft dar“, erklärt
Reichl. Und die Entwicklung der Kundenzahlen
gibt ihm Recht – immer mehr Steyrer vertrauen
in Geldangelegenheiten auf die BA-CA.
Aktuell sind es 22.000 Kunden in Steyr und
1,8 Millionen in Österreich.

Die besonderen Stärken der BA-CA?

Hinter jedem Bankgeschäft stehen Menschen.
Die Mitarbeiter von Gerhard Reichl profitieren



Marktmanager Gerhard Reichl: Unsere Bank
hat eine lange Tradition in Steyr.



5 Filialleiter, 6 Standorte – die BA-CA ist für die Steyrer da. Von links nach rechts: Gerhard Reichl,
Monika Klaffenböck, Günter Pollhammer, Dagmar Pflugseder, Erwin Wittwer, Josef Mitterhuemer

von einem besonders guten Aus- und Weiterbil-
dungs-Niveau, das in Österreich seines gleichen
sucht. Als Österreichs größte Bank kann die
BA-CA alle Kundenfragen in die verschiedens-
ten Kredit- und Anlageformen bringen, die die
Bedürfnisse der Kunden ideal abdecken.

Ein Beispiel: Die BA-CA und ihre Fondsgesell-
schaft Pioneer Investments Austria haben beim
Thema der sicheren Wertpapier-Veranlagungen
schon sehr früh auf die Produkte mit Kapital-
garantien gesetzt. Heute sind BA-CA und ihr
Fondshaus Pioneer Investments Austria ganz
klarer Marktführer bei kapitalgarantierten Ver-
anlagungen in Österreich.

Wie sicher ist mein Geld?

Nicht nur nach Bilanzsumme, auch beim
Eigenkapital ist die BA-CA mit 14 Milliarden
Euro Eigenkapital die Nummer Eins am heimi-
schen Bankenmarkt. Ein so milliardenstarker
Rückhalt ist oft das Vielfache von dem, was
regionale Mitbewerber als Sicherheitspolster
besitzen. Und damit nicht genug: Die BA-CA
gehört als Mitglied der UniCredit Group zur
zweitgrößten Bankengruppe im gesamten
Euro-Raum. Mehr Sicherheit für Ihr Geld ist
kaum denkbar.

Gibt es aktuelle Aktionen?

Anleger, die eine Unterstützung beim langfristi-
gen Vermögensaufbau suchen, können jetzt
beim Abschluss der **VorsorgePlus-Pension
mit 70 Euro Zukunftsbonus** rechnen. Bei
der VorsorgePlus-Pension handelt es sich um
die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge, zu
der ja auch der Finanzminister durch Förderun-
gen und Steuerfreiheit seinen Bonus hinzugibt.
Wer mehr auf das klassische Sparbuch setzt
und dabei hohe Zinsen verlangt, für den hat
die BA-CA jedes Jahr ein besonderes Angebot:
Das KünstlerSparbuch. Rund um den Welt-
spartag gestaltet ein österreichischer Künstler
ein Kapitalsparbuch, das die BA-CA mit be-
sonders attraktiver Verzinsung bei nicht
allzu langer Laufzeit ausstattet. Gerhard Reichl,
Marktmanager für Steyr: „Der Weltspartag
naht. Seien Sie am 31. Oktober unser Gast –
in einer der fünf BA-CA Filialen!“

AKTUELLE AKTIONEN

- BA-CA KünstlerSparbuch mit
besonders attraktiver Verzinsung
- VorsorgePlus-Pension mit 70 Euro
Zukunftsbonus

Bank Austria
Creditanstalt

Ein Mitglied der UniCredit Group

4400 Steyr, Berggasse 50 - +43-7352-98 212 - alpha@remax-alpha.at

NEU! PROJEKT – Dietach



4 DOPPELHÄUSER am Friedmannberg, schöne Hanglage (Siedlungsrand), ca. 150 m² Wohnfl. + Keller, mehrere Ausbaustufen, Grundfl. ca. 400 m² - 600 m²

Preise auf Anfrage
Kauf oder Mietkauf!

Siegfried Brenn 0699/ 1 367 367 0

NEU! PROJEKT – Ulrichstraße



4 exklusive EINZELHÄUSER in Stadtnähe, ca. 155 m² Wohnfl., voll unterkellert, ca. 1.000 m² Grundfl.

je nach Ausbaustufe ab € 242.000,-
Kauf oder Mietkauf!

Siegfried Brenn 0699/ 1 367 367 0

Hammertennenhaus



Ruhelage, 5 Zimmer, Renovierung notwendig, Wohnfläche 200 m², Grundfläche 1.600 m²

Kaufpreis **€ 98.000,-**
Hr. Brenn
0699/ 1 367 367 0 2273/020

Einfamilienhaus



5 Zimmer, voll unterkellert, Wohnfläche 112 m², Nutzfläche 180 m², Grundfläche 1.023 m²

Kaufpreis **€ 90.000,-**
Hr. Brenn
0699/ 1 367 367 0 2273/036

VIEL PLATZ!



Wohnhaus für Großfamilien, komplett möbliert, schöner Garten, Wohnfläche 213 m², Grundfläche 1.604 m²

Kaufpreis **€ 245.000,-**
Hr. Brenn
0699/ 1 367 367 0 2273/403

RE/MAX hilft Ihnen...

...Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis, so schnell wie möglich zu verkaufen/ zu vermieten!
...beim Finden Ihres neuen Heimes!
...beim Bewerten Ihrer Immobilie!

Provision nur im Erfolgsfall.

Immobilienmakler mit zertifizierter Ausbildung beraten Sie gerne und unverbindlich!

Vertrauen Sie uns!

RE/MAX bietet Ihnen...

...das erfolgreichste Netzwerk der Welt!
...tausendfach erprobte Konzepte!
...Erfolgsmarke!
...das legendäre 80/20 Provisions-Modell!
...Ausbildung, Schulung und Training!
...Millionen KLICKS auf www.remax.at

...unverbindliche Informationen zum Thema Selbständigkeit!

Die Besten machen Karriere bei RE/MAX!

RE/MAX finden Sie...



in der Berggasse 50 - 4400 Steyr
07252/ 98 212
alpha@remax-alpha.at
www.remax-alpha.at



Ziel - RE/MAX-Büro

www.remax.at

Wohnungen Kauf

89 m²

3 Zimmer, teilweise möbliert, sofort beziehbar, inkl. Loggia

!!!wahres Schnäppchen!!!
Wohnfl. 42 m², Terrasse mit Blick über Steyr, inkl. Garten

Wohnungen Miete

in Steyr:

von 76 m² bis 172 m²

Preise **auf Anfrage**
Hr. Brenn
0699/ 1 367 367 0

Grundstücke

Bad Hall

verschiedene Größen

Dietach/Steyr

1.123 m²

1.129 m²

5.000 m²

(teilbar)

St. Ulrich/Steyr

4.357 m² (ca. 4x1.050m)

(teilbar)

Steyr

844 m²

Weyer

692 m² / 705 m² / 1.072 m²

Milena Grünke **auf Anfrage**
Hr. Brenn
0699/ 1 367 367 0

ANLAGEOBJEKTE

in Österreich und Ungarn

mit

TOP-RENDITEN bis zu

9%

Wolfgang Innes **0699/13673670**
Hr. Brenn innes@remax-alpha.at



Siegfried BRENN



Helene PURSCHER



Sabrina BERANEK



Tim STÜCKEMANN



Jürgen WALDBRUNNER



Johanna BACHMAIER



Bernhard WLASATY

bellaflora



Chrysanthemen
mehrtiebig oder dreiballig, in
verschiedenen Farben, im 14 cm Topf,
2 Stk. Normalpreis 2 x 2,99 = 5,98,
jetzt nur

2,99

**1+1
GRATIS**



1,-

AKTION

Calluna vulgaris
wintertartes Heidekraut, in dezenten bis kräftigen Farben, für
Balkonkästen, Tröge, Beete und den besonderen Grabschmuck,
im 10,5 cm Topf nur



Dietach bei Steyr – Dietachsdorf
Tel.: 07252/38 101
Montag bis Freitag: 8:30–18:00 Uhr
Jeden Samstag: 8:30–17:00 Uhr

Aktion gültig nur im Dietach bei Steyr, Salzburgs Alpental, 2018

Aufblühen mit bellaflora in Dietach bei Steyr

Seit Mitte März Treffpunkt für alle Pflanzenfreunde: das bellaflora Fach-Gartencenter in Dietach bei Steyr. Niederlassungsleiter Martin Schaubberger über die grüne Nummer 1 mit höchster Qualität und bester Beratung.

Bei bellaflora in Dietach bei Steyr wartet auf rund 5.300 Quadratmetern die größte Pflanzenvielfalt Österreichs auf qualitäts- und preisbewusste Hobbygärtner. „Neben der enormen Auswahl legen wir großen Wert auf kompetente und freundliche Beratung. Daher sind viele unserer 18 Mitarbeiter ausgebildete Gärtner und Floristen“, erklärt Niederlassungsleiter Martin Schaubberger das Erfolgskonzept von bellaflora und schmunzelt: „Einen grünen Daumen und ein riesengroßes Herz für Pflanzen haben sie natürlich alle.“



Karriere bei der grünen Nummer 1

Nach Erfahrungen im Lebensmittel- und Textileinzelhandel freut sich Martin Schaubberger über die neue Herausforderung: „bellaflora bietet mir die Möglichkeit, kreativer und eigenständiger zu arbeiten als in anderen Branchen. Von der ersten Minute an hat es mir bei bellaflora einfach viel Spaß und Freude gemacht.“ Ein Gefühl, das Schaubberger und seine Mitarbeiter an die Kunden weitergeben möchten. „Darum bieten wir bei bellaflora in Dietach bei Steyr Pflanzen in erstklassiger Qualität zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis in besonders angenehmer und einladender Atmosphäre.“



Facharbeiterausbildungen!!!! Informieren Sie sich jetzt im BFI Steyr!

aus dem aktuellen Kursbuch

2007 SR 6530/01

Tschechisch 1 - Kleingruppe

Beginn: 25.10.2007, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,90



2007 SR 4855/01

Büro/Office Lehrgang

„Perfect Office Manager/in“

Beginn: 25.10.2007, 18.15 Uhr

AK-Preis: € 760,- / Kursbeitrag: € 835,-

2007 SR 2428/01

WIG – Schweissperfektionierung

Vorbereitung TÜV-Zertifikat

Beginn: 29.10.2007, 15.00 Uhr

AK-Preis: € 1.490,- / Kursbeitrag: € 1.565,-

Prüfung: € 500,-

2007 SR 4120/01

Buchhaltung KOMPAKT

mit Prüfung

Beginn: 29.10.2007, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 715,- / Kursbeitrag: € 790,-



2007 SR 2139/01

Auto CAD - Fortbildung

Beginn: 06.11.2007, 17.30 Uhr

AK-Preis: € 728,- / Kursbeitrag: € 803,-

2007 SR 1168/01

MS Word Grundlagen

Beginn: 31.10.2007, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 225,- / Kursbeitrag: € 250,-



2007 SR 5080/01

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

Beginn: 20.11.2007, 17.00 Uhr

AK-Preis: € 986,- / Kursbeitrag: € 1.061,-

2007 SR 4051/01

Lehrgang zum/zur

Lagermitarbeiter/in

Kursbeginn: 08.11.2007, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 594,- / Kursbeitrag: € 660,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

Tennis David(s) Cup: Steyrer Prominente spielten für guten Zweck

Vor kurzem fand im Tennishof Rottenbrunner der Steyrer Tennis David(s) Cup statt. Namensgeber dieses Benefizturniers ist Steyrs tennisbegeisterter Stadtchef David Forstenlechner. Dieses Tennis-Turnier hat seine eigenen Regeln, die ganz auf eine Benefizveranstaltung abgestimmt sind: Üblicherweise gewinnt der Sieger ein Preisgeld, in Steyr ist es jedoch umgekehrt. Da muss der Gewinner am meisten zahlen, für jedes gewonnene Game zwei Euro. So wurde bei der Siegerehrung im ATSV Steyr Tennis-Clubbüffet ein einzuzahlender Erlagschein überreicht. ATSV-Chef Hans Sommer und sein Mitstreiter Rudi Froschauer leiteten das Turnier in der Tennishalle Rottenbrunner, die für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

27 Prominente aus Politik, Wirtschaft, Industrie und dem öffentlichen Dienst traten zum Tennis-

Doppel an, um neben der Spielfreude auch bedürftigen Kindern Gutes zu tun. Sie gewannen insgesamt 524 Games und spielten 1.048 Euro herein. Bürgermeister Forstenlechner füllte auf 1.600 Euro auf und überreichte Dr. Michael

Schodermayr den Betrag für „Allianz für Kinder“. Turniersieger wurde Ing. Leo Kaltenreiner, Mag. Günther Erhartmaier folgte auf Platz zwei. Den dritten Rang belegten Dr. Andreas Kolar und der Vorjahressieger Kurt Metzbauer.

Steyrer Prominente schlugen beim Tennis David(s) Cup für Kinder auf. Auf dem Foto – vorne v. l. n. r.: ATSV Tennis-Boss Hans Sommer, Turniersieger Ing. Leo Kaltenreiner, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Dr. Michael Schodermayr; hinten v. l. n. r.: SKF-Vorstand Franz Hammelmüller, Kurt Metzbauer, Landesdirektor der Wiener Städtischen Versicherung Mag. Günther Erhartmaier, Energie AG Prokurist Dr. Andreas Kolar.



Foto: Kainrath

Sportterminkalender Oktober/November



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 20.10. 8:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Sprintertag	Stadtbad Steyr
Fr 26.10. 20:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr vs. SK Kammer	Stadthalle Steyr
Sa 27.10. 13:00 Uhr	Trampolinspringen	FA f. Schule u. Sport/Turnverein Steyr 1861 Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen	Turnhalle, Fachschulstraße
Sa 10.11. 18:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr vs. Schindler Linz	Stadthalle Steyr

Veranstaltungsvorschau

24. November	Boxen	10. Steyrer Profibox-Gala – ASKÖ Box Team Steyr	Stadthalle Steyr
24. November	Laufen	FA f. Schule u. Sport/LAC Amateure Steyr – 3. Steyrer Christkindllauf - Stadtmeisterschaft	Schlosspark/Promenade
24. November	Stocksport	FA f. Schule u. Sport/SV Forelle Steyr Stocksport – Stadtmeisterschaft im Stocksport auf Eis	Eishalle Wehrgrabengasse
25. November	Trampolinspringen	Turnverein Steyr 1861 – Österr. Schülermeisterschaften	Turnhalle, Fachschulstraße
1./2. Dezember	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 24. Int. Nikolausschwimmen	Stadtbad Steyr

3. Steyrer Christkindllauf und Stadtmeisterschaft

Start des Hauptlaufes um 19 Uhr

Der LAC Amateure Steyr veranstaltet zusammen mit dem Magistrat Steyr am **Sa, 24. November**, den 3. Steyrer Christkindllauf, der gleichzeitig auch als Stadtmeisterschaft gewertet wird. Zum ersten Mal findet dieser winterliche Lauf in den Abendstunden statt. Die Strecke verläuft über die Promenade, die Berg-

gasse und durch den beleuchteten Schlosspark. **Die Strecken:** 1,4 km (2 kleine Runden) für Schülerinnen und Schüler, Start ist um 18.30 Uhr; Hauptlauf: 5,2 km (2 große Runden), Start ist um 19 Uhr. **Nennungen** sind bis **Mi, 21. November** möglich, Nachnennungen sind bis 1 Stunde vor dem Start möglich. **Anmeldungen**

per Post an LAC Amateure Steyr, Mayrgutstraße 65, 4451 Garsten, per Fax unter der Steyrer Nummer 43138 sowie im Internet unter www.lac-amateure.at. **Startgeld** (bei der Startnummernausgabe zu bezahlen): Schüler 2 Euro (Nachnennung 3 Euro), Hauptlauf 10 Euro (Nachnennung 12 Euro).

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

kusch kusch ins Körbchen

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten

BALLONFAHREN
MACHT SPASS



Vor 100 Jahren

- Das seit vielen Jahren in Steyr bestehende Mode- und Konfektionsgeschäft der Marie Weigner geht durch Kauf in den Besitz des Kaufmannes Adolf Trojan von Znaim über.
- Zur Gründung der Ortsgruppe Steyr des Vereines „Freie Schule“ findet daselbst eine allgemein zugängliche Versammlung statt, welche massenhaft besucht ist.
- In einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates wird der bisherige Vizebürgermeister und Obmann der Bausektion, Franz Lang, zum Bürgermeister und der bisherige Obmann der 4. Sektion, Gemeinderat Leopold Kössler, zum Vizebürgermeister ernannt.
- Das Stadttheater in Steyr wird zum fünften Mal unter der Direktion Augustin Knirsch mit der Schauspielneuheit „Das Blumenboot“ von Hermann Sudermann eröffnet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1909

Vor 75 Jahren

- Auf der Gesellenvereinsbühne wird das Volksstück „Der Loder“ von Hermann von Schmied unter der Leitung des langjährigen Theaterleiters, Herrn Ferdinand Schmidinger,

aufgeführt.

- Anfang Oktober tritt ein 3-jähriger Bub gewissermaßen selbständig die weite Reise nach Amerika an. Es handelt sich um den in Ramingsteg, Gemeinde St. Ulrich bei Steyr, geborenen Erich Hubner, der zu seinen Eltern nach Winnipeg abreist. Die Einschiffung des Buben erfolgt am 6. Oktober in Bremen.
- Der diesjährige Herbstviehmarkt in Steyr ist sehr gut beschickt und ebenso gut besucht. Das Geschäft geht leider nur mittelmäßig. Aufgetrieben werden: 38 Stiere, 69 Kühe, 2 Ochsen und 170 Kalbinnen, ferner 5 Pferde, 3 Hengste, 1 Wallach und 1 Fohlen.
- Die Restaurierung der Stadtpfarrkirche ist nunmehr beendet. Über den Erfolg schreibt die Steyrer Zeitung: „Die Arbeiten waren umfangreicher als so mancher es sich vorgestellt hat, denn die Schäden gingen oft tiefer als man zuerst annahm.“
- Zugunsten der Winterhilfe für die Notleidenden in Steyr veranstaltet das Ortskommando des Alpenjägerbataillons in Steyr am 22. Oktober ein Wohltätigkeitskonzert, das von der bestbekanntesten Musikkapelle des Regiments Nr. 7, unter der Leitung von Herrn Kapellmeister Max Damberger, bestritten wird.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1934

Vor 50 Jahren

- Der Fotoklub Steyr wird bei der vom Fotoklub Wels veranstalteten 1. österreichischen Farbdiaschau oberösterreichischer Landesmeister.
- Der Gesangsverein „Seeröserl“ aus Krumpendorf am Wörthersee besucht den Steyrer Gesangsverein „Almröserl“. Beide Gesangsvereine geben einen gut besuchten Gesangsabend im Casino.
- Zwei geübte Bergsteiger, und zwar der 29-jährige Peter Reicher und der 23-jährige Peter Steiner, beide arbeiten im Kugellagerwerk, stürzen von der Spitzmauer ca. 300 Meter ab und werden von den ausgesandten Bergrettungs-

diensten Steyr und Kirchdorf am nächsten Tag am Fuße der Spitzmauer tot geborgen.

Quelle: Steyrer Kalender 1959

Vor 25 Jahren

- Ein Mann, der sich um die Freiwillige Feuerwehr große Verdienste erworben hat, ist aus seinem Wirkungskreis abberufen worden. Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Fritz Mörtenhuber ist im 62. Lebensjahr verstorben. Mörtenhuber ist Träger des „Goldenen Leistungsabzeichens“ gewesen. Sein wehrtechnisches Können hat er bei zwei internationalen Wettbewerben unter Beweis gestellt, bei denen er jedes Mal die Goldmedaille errungen hat.
- Die Generalsanierung des Unteren Schiffweges, der wegen Hangrutschungen längere Zeit gesperrt war und des Lauberleitenweges, der wegen drohender Felsabgänge ebenfalls gesperrt werden musste, hat der Stadt über 10 Millionen Schilling gekostet.

Quelle: Steyrer Kalender 1984

Vor 10 Jahren

- Die Steyrer Gemeinderatswahl am Sonntag wird spannend wie ein Krimi. Erstmals wird der Bürgermeister direkt gewählt. Die große Frage – schafft einer der Stadtchefkandidaten auf Anhieb die absolute Mehrheit? Klarer Favorit ist Hermann Leithenmayr.
- Steyrer Geschäftsleute wollen im Bürgerspital eine Weihnachtserlebniswelt aufbauen. Die Besucher können, so die Pläne, mit einer Bahn durch die drei Geschoße des historischen Gebäudes fahren und dabei erleben, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird. Die Weihnachtserlebniswelt soll das ganze Jahr über 150.000 Besucher anlocken.
- Mit 36 Jahren erlebt der Steyrer Paddler Kurt Lindlgruber einen zweiten Frühling. Er schafft heuer im Kajak-Marathon das Double und wird zweimal Österreichischer Meister.
- Mit den Umweltschutzpreisen des Landes ausgezeichnet werden die Hauptschule 2 Tabor und BMW Steyr. Die Hauptschule hat in einem mehrjährigen Projekt den mit sterilen Betonplatten und kurzgeschorenen Rasenflächen ausgestatteten Schulhof in einen Erlebnisgarten verwandelt. BMW-Motoren hat mit innovativen technologischen Entwicklungen bei der Motorenfertigung gepunktet.
- Das Team des Steyrer Frauenhauses kann aufatmen. Ab 1. Jänner 1998 hat der Kampf ums Überleben ein Ende. Das neue Sozialhilfegesetz schreibt vor, dass das Land die Frauenhäuser erhalten muss.
- Mit 26 Jahren ist der SP-Mann Stephan Keiler jüngster Gemeinderat. Der Jus-Student und Lyriker tritt in die Fußstapfen seines verstorbenen Vaters.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Oktober 1997



Die „Correspondenz-Karte“ stammt aus dem Jahr 1899. Links oben ist der Taborturm zu sehen, rechts die „Partie“ in Ennsdorf.

myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

© layout: startbus.at © fotos: dianaonline



Vor-Ort-Herstellung
oder
PlayStation2-Set inkl.
Netgaming-Disc



gratis!

jetzt alle
myDSL-Produkte
ein halbes Jahr

30%
günstiger

schon ab
€ 19,53 im Monat

- * immer schnell und günstig
- * unlimitiertes Datenguthaben
- * keine Telekom Austria Grundgebühr
- * persönlich, professionell, regional
- * Service mit Heimvorteil
- * keine Limits

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr


RiS

QUALITÄT ZUM BESTPREIS



Damberggasse 6
4400 Steyr
Tel. 0 72 52 / 44 7 60
Fax 0 72 52 / 44 8 51
email: pfaffenwimmer@gmx.at
www.reifen-pfaffenwimmer.at



Ice Touring

Winterreifen auf dem letzten Stand der Technik, für Österreich entwickelt, in Österreich getestet.

CR 85

Hochleistungs-Winterreifen für sportliche Vielfahrer mit Gratis-Straßen-Risiko-Garantie-Österreich.

Preisbeispiel:

155/70 R 13 T Avon Ice Touring	€ 50,80
165/70 R 13 T Avon Ice Touring	€ 53,90
175/70 R 13 T Avon Ice Touring	€ 55,50
165/70 R 14 T Avon Ice Touring	€ 60,80
175/70 R 14 T Avon Ice Touring	€ 65,50
175/65 R 14 T Avon Ice Touring	€ 66,30
185/65 R 14 T Avon Ice Touring	€ 68,60
185/60 R 14 T Avon Ice Touring	€ 69,30
185/65 R 15 T Avon Ice Touring	€ 70,-
195/65 R 15 T Avon Ice Touring	€ 72,-
205/65 R 15 T Avon Ice Touring	€ 91,-
195/60 R 15 T Avon Ice Touring	€ 71,90
205/55 R 16 T Avon Ice Touring	€ 104,10
195/55 R 15 H Avon CR85	€ 91,80
205/55 R 16 H Avon CR85	€ 106,-
215/55 R 16 H Avon CR85	€ 125,-
225/55 R 16 H Avon CR85	€ 130,50
195/50 R 15 H Avon CR85	€ 69,-



Snoways II

Millionenfach bewährte Qualität zum Bestpreis. Lange Lebensdauer und hohe Sicherheit auf Eis- oder Schneefahrbahnen und regennassen Straßen dank moderner Silika-Technologie.

Preisbeispiel:

155/80 R 13 T Snoways II	€ 46,50
165/70 R 13 T Snoways II	€ 50,50
175/70 R 13 T Snoways II	€ 53,90
165/70 R 14 T Snoways II	€ 54,70
175/70 R 14 T Snoways II	€ 62,-
185/70 R 14 T Snoways II	€ 65,40
165/65 R 14 T Snoways II	€ 54,60
175/65 R 14 T Snoways II	€ 62,-
185/65 R 14 T Snoways II	€ 65,90
175/65 R 15 T Snoways II	€ 66,80
185/65 R 15 T Snoways II	€ 65,30
195/65 R 15 T Snoways II	€ 68,-
205/65 R 15 T Snoways II	€ 78,70
185/60 R 14 T Snoways II	€ 60,40

Wir rüsten Sie winterfest aus !!!

Komplettrad



YOKOHAMA



FELGE ENZO H

1 GARNITUR SCHNEEKETTEN

Folgende DIMENSIONEN warten auf SIE:

	Einzelrad	4 Räder
195/65 R 15 91T	€ 124,90	€ 499,60
195/65 R 15 95T	€ 126,90	€ 507,60
205/55 R 16 91H	€ 171,90	€ 687,60
205/55 R 16 94H	€ 177,90	€ 711,60

Andere Reifen oder Felgen erfragen Sie bitte in unserem Geschäft.

Steyrer Verein lädt zum Krippenbauen ein

Die „Steyrer Krippenfreunde“ veranstalten wieder ein **Krippenbau-seminar für Anfänger und Fortgeschrittene** unter der



Leitung von Krippenbaumeister Konsulent Josef Seidl. Der Kurs dauert bis 19. Dezember – der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Treffen finden jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr statt. Bei Bedarf könnte für Berufstätige ein zweiter Termin in den frühen Abendstunden eingerichtet werden. Der Kurs wird in der Krippenbauwerkstätte im Pfarrhof der Stadtpfarrkirche (Brucknerplatz 4, ehemaliger Wehrturm) abgehalten.

Neben der handwerklichen Erstellung einer Krippe werden den Teilnehmern die Grundregeln des Krippenbauens vermittelt – wie Aufstellungsort, Ausmaß und Stilart der Krippe, Planung des Krippenberges, der Gebäude, der Botanik, Auswahl des zu verwendenden Materials, Abstimmung der einzelnen Objekte, Figuren und sonstiger Darstellungen in der richtigen Proportion, die Lehre der Perspektive, insbesondere für den Hintergrund.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass bei der Erstellung von Höhlen- und Wurzelkrippen, Stilschnee-, Heimat- und Orientkrippen das erforderliche theoretische Basiswissen gleichzeitig mit dem Bau vermittelt wird. Der praktische bzw. handwerkliche Teil umfasst den Bau des Geländes, die gesamte Holzbearbeitung, Krippen einfassen und Figuren (so genannte Loammandl) bemalen, Erstellung von Krippenbotanik und diverser Streumaterialien, Herstellung des Krippenmörtels, der Verstreich- und Steinchenmasse sowie die Hintergrundmalerei in einfacher Form.

Anmeldungen: an jedem Seminartag oder unter Tel. 07252/48370 (Josef Seidl) bzw. 07252/81280 (Karl Hennerbichler).

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Christl erteilt am **Do, 25. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft.

Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt.

Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 29. November**, steht Dr. Martin Schloßgangl für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

■ **Fr, 19. 10., 19.30 Uhr:** „Ich begegne meinen Kindern auf gleicher Augenhöhe“ – Vortrag mit Dr. Hubertus von Schönebeck. ■ **Mi, 31. 10., 17 Uhr:** Internationales Frauencafé. Verantwortliche: Elfriede Pechacki. ■ **Di, 6. 11., 19.30 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“ mit Mag. Josef Habringer. ■ **Mi, 7. 11., 9 Uhr:** „Brauchen wir Gott?“ – Akademie am Vormittag mit Mag. Gottfried Stelzer. ■ **Fr, 9. 11., 19.30 Uhr:** „Pilger am Rande der Zeit“ – Diavortrag von Johanna und Rudolf Kaltenböck. ■ **Fr, 16. 11., 9.30 Uhr:** Bibelgespräch am Vormittag mit

Johanna Eisner. ■ **Fr, 16. 11., 19.30 Uhr:** „Wie die Wahrheit heilt“ – Lesung mit Rupert Federsel. ■ **Mo, 19. 11. bis Fr, 23. 11., jeweils 19.30 Uhr:** „Ökumenische Glaubenswoche“. Klaus Eickhoff und Franz Haidinger werden unter dem Gesamthema „Wir fragen nach Gott und der Welt“ verschiedene Vorträge halten.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen im Dominikanerhaus gibt es auf www.treffpunkt-dominikanerhaus.at.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mittwoch 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Mi, 24. 10., 15.30 Uhr,** Gasthof Mader: „Augendiagnostik“ – Vortrag von Dr. Monika Aschauer. ■ **Fr, 26. 10.:** Wanderung in Oberdambach/Schwarzbergwanderung; Abfahrt um 10 Uhr vom Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277). ■ **Do, 8. 11.:** Wanderung in Ternberg/Freinberggrundweg. Abfahrt um 10 Uhr vom Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 75794). ■ **Mi, 14. 11., 15 Uhr,** Hotel Minichmayr: „In den Schluchten von Kreta“ – Lichtbildervortrag

von Heinz Stöcher. ■ **Do, 15. 11.:** Wanderung zum Brandtner/Roaner. Abfahrt um 12.15 Uhr vom Bahnhof. Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125). ■ **Do, 22. 11.:** Wanderung in Dietach/Stadtkirchen. Abfahrt um 11.03 vom Busbahnhof. Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 22. 10. um 17 Uhr, 29. 10., 5. 11., 12. 11., 19. 11., jeweils um 15 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Hauptschule Promenade; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Geburten

Florian Schnabl, Jannik Ritt, Manuel Weinmayr, Dennis Vegic, Ardonis Bljakcori, David Rolinek, Leonie Schartner, Isabella Heubusch, Liliane Leutgeb, Naksidil Güngör, Arda Can Kortas, Aldina Dzafic, Alina Stella Maria Lehner, Sophie Cheyenne Bota, Larissa Jaqueline Margraber, Jessica Vasuu.

Eheschließungen

Dipl.-Ing. Mathias Mikl und Mag. Eva Stockbauer; Wolfgang Foißner und Mag. Michaela Riegler; Christoph Herzog und Birgit Großalber; Stefan Lichtenberger und Eva

Brandstötter; Harald Girkingner und Gertrude Nyström; Sven-Michael Funck und Petra Nußbaumer, St. Ulrich; Helmut Salcher und Birgit Zöhrer; Erwin Retzl und Anna Thaller; Dipl.-Ing. Michael Fischer und Evelin Schmidthaler, Losenstein; Franz Leingang und Klaudia Hundsberger; Martin Andersohn und Sigrid Girkingner, Dietach; Philipp Heindl und Bianca Kaiser.

Sterbefälle

Emil Eisenweger, 77; Engelbert Oberstraß, 66; Günther Wöntner, 69; Anna Deimel, 86; Ing. Franz Weiß, 80; Margit Haider, 59; Theresia Obermayr, 95; Josef Bachmayr, 86; Karl Glanznig, 89; Maria Schlöglhofer, 91; Theresia Dutzler, 85; Marianne Kötterl, 84; Anna Wallner, 97; Anna Sinzinger, 84; Philippine Wenischnigger, 85; Johann Berger, 82; Johann Pfeiffer, 84; Valerie FRANZ, 82; Franziska Krieger, 99; Johann Nöbauer, 65; Katharina Wunderl, 88; Anna Schnepf, 85.

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26, (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr, ab November Mi – So von 10 bis 16 Uhr

14. 11. bis 4. 1. 2008

Radierwerkstatt – Mit Nadel und Säure

Akt- und Porträtmalerei – Menschenbilder

Die Teilnehmer dieser Bereiche der Steyrer Sommerakademie präsentieren ihre Arbeiten.
■ In den Gängen des Rathauses; zu besichtigen während der Amtsstunden

Bis 16. 12.

working_world.net Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Im Mittelpunkt der derzeitigen Präsentation stehen Fragen nach den Mechanismen der immer dichter werdenden internationalen Verflechtung von Produktion und deren Auswirkungen auf Arbeit, Leben und Gesellschaft. Mit Videos, Fotos, Textanimationen, Rauminstallationen und einer Reihe künstlerischer Interventionen wird die brisante Thematik der Globalisierung präsentiert.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

8. 11. bis 9. 12.

Hans Michael Bittner

Die Objekte des Wiener Künstlers beziehen sich auf seine malerischen und grafischen Arbeiten und versuchen, Fundstücke durch Male-

rei in einen neuen Kontext zu stellen. **Vernissage:** Do, 8. November, 19 Uhr.

■ CDArt-Gallery, Frauengasse 2; geöffnet: Mi von 18 bis 20 Uhr, Sa/So von 16 bis 19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 07257/7754 oder 0699/11173303

Bis 3. 12.

Durchdrehen

Videoinstallation von Kathi Lackner im Rahmen der Projektreihe Kunst <> Psychiatrie II des LKH-Steyr. Durchdrehen wird hier wörtlich genommen. Anhand von drei Situationen zeigt die Künstlerin, wie durch Drehen die Wahrnehmung verändert werden kann. Die Protagonistin verhält sich „abnormal“ und spürt am eigenen Leib die physische Veränderung nach intensiven Drehungen. Nicht nur ihr, sondern auch dem Betrachter kann schwindlig werden.

■ Landeskrankenhaus Steyr, Abteilung für Psychiatrie, Haus 7; zu sehen während der Besuchszeiten: Mo – Fr von 15 bis 19 Uhr; Sa, So und Feiertag von 10 bis 13 und 14 bis 19 Uhr

Bis 30. 11.

Nicoletta Weingartner:

Gedacht und geträumt – Körper und Wandbilder aus Wolle und Seide

Wolle, Wasser und Seife sind die Arbeitsutensilien von Nicoletta Weingartner. Seit Jahren beschäftigt sich die Künstlerin mit der Technik des Filzens. Durch die Verwendung bunter, fröhlicher Farben und edler Stoffe wie Seide und Merinowolle, erhalten ihre Arbeiten eine besondere Ausstrahlung.

■ In den Wohnbereichen des Alten- und Pflegeheims Münichholz, Leharstraße 24; zu besichtigen täglich von 10 bis 17 Uhr

20. 11. bis 29. 11.

Kunstprojekt der HLW Steyr zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Die 16 dabei entstandenen Bilder werden in Form einer „Wanderausstellung“ in verschiedenen öffentlichen Gebäuden in Steyr ausgestellt.
■ Sitzungssaal im Rathaushof, rechts; zu besichtigen während der Amtsstunden

7. 11. bis 27. 11.

Robert Moser – Malerei

Der Steyrer Künstler stellt seine Arbeiten aus, die unmittelbar nach seinem diesjährigen Arbeitsaufenthalt in Rom entstanden sind, wo es um räumlich-plastische Fragen ging. „Unsere Fähigkeit der Betrachtung von Welt ist fragmentarisch. Es gibt Dinge, die nicht benannt werden können, die sich der Abbildung entziehen. In diesem Sinn geht es in den Arbeiten auch um die Frage nach den Möglichkeiten der Darstellung von Wirklichkeit“ (Robert Moser). **Vernissage:** Di, 6. November, 19 Uhr.

■ Raika, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do von 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30, Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 25. 11.

A-Sozial – Wanderausstellung Sozialstaat Österreich

Mit ihrer Ausstellung möchte die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus Graz den Sozialstaat in den Blickpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Sieben Themeninseln spannen einen inhaltlichen Bogen von der historischen Entwicklung des Sozialstaates in Österreich über Menschen- und Weltbilder im Sozialstaat bis zu seiner Zukunft.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 19. 11.

Kunstprojekt der HLW Steyr zum Thema

„Gewalt gegen Frauen“

Die 16 dabei entstandenen Bilder werden in Form einer „Wanderausstellung“ in verschiedenen öffentlichen Gebäuden in Steyr ausgestellt.



Das Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan gastiert am Do, 15. November, mit „Coppélia“ im Stadttheater Steyr. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Foto: Konzertdirektion Schlotte

■ Arbeiterkammer Steyr, Redtenbachergasse 1a; zu besichtigen: Mo – Do von 7.30 bis 16 Uhr, Fr von 7.30 bis 13.30 Uhr

19. 10. bis 9. 11.

Anna Coucoutas

Neue Bilder und Zeichnungen

In ihren Bildern möchte die Künstlerin einladen zu einem Spaziergang in eine Welt, die aus ihrem Herzen, ihren Ideen und ihrem Können entstanden ist, vielleicht auch sogar dazu, sich selbst zu entdecken. **Vernissage:** Do, 18. Oktober, 17 Uhr

■ In den Gängen des Rathauses; zu besichtigen während der Arbeitsstunden

29. 10. bis 4. 11.

Die faszinierende Welt des Geldes – Alte und neue Banknoten aus aller Welt

Mit einer Präsentation von Banknoten aus über 160 Ländern der Erde – Exemplare aus dem 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart – bietet der Sammler und Vermittler Heimo Klöckl Einblicke in eine Welt, ohne die unser Leben und Wirtschaften nicht funktionieren würde – in die Welt des Geldes. Über ihren Geldwert hinaus spiegeln die einzelnen Banknoten Wirtschaft, Kultur und historische Epochen des jeweiligen Herkunftslandes wider.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr (der erste Ausstellungsmontag ist geöffnet)

20. 10. bis 4. 11.

Farbenkraft

Der in Steyr geborene Maler und Grafiker, Prof. Kurt Freundlinger, präsentiert seine Werke in Öl/Wachs/Sand auf Leinwand. **Vernissage:** Do, 18. Oktober, 19.30 Uhr

■ Galerie kunstmaderthaler, Kirchengasse 3; geöffnet: 20., 21., 27., 28. Oktober, 3. und 4. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 0676/4149092

Bis 27. 10.

Europäischer Kunstkreis

Künstler der Académie Européenne des Arts stellen ihre Arbeiten aus. In den Werken finden sich alle stilistischen Ausprägungen von gegenständlicher Malerei bis zu abstrakten Bild Darstellungen. Die Ausstellung zeigt aber auch Werke der Bildhauerei und der Fotokunst

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26, geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Quintessenz

Hanne Engelhardt, Adrian Köhli, Traudi Koller, Diana Pühr-Cioppi und Barbara Radinger stellen ihre Werke aus.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 21. 10.

Thomas Parzer:

Parzer parzt 10 Jahre

■ CD Art-Gallery, Frauengasse 2; geöffnet: Mi von 18 bis 20 Uhr, Sa/So von 16 bis 19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 07257/7754 oder 0699/11173303

Veranstaltungen

Do, 18. 10.

Senioren-Infotag

„Es ist nicht wichtig, wie alt man wird, sondern wie man alt wird.“ Unter diesem Motto veranstaltet der PGA gemeinsam mit der Stadt Steyr einen Senioreninfotag. Verschiedene Institutionen stehen mit vielfältigen Angeboten (Gesundheit, Soziales, Bildung und Freizeit) für interessierte Senioren zur Verfügung. Die Stadt Steyr informiert über betreubares Wohnen, den Seniorenpass, Essen auf Rädern usw. Um 14 Uhr wird Landesrätin Dr. Silvia Stöger erwartet. Der Eintritt ist frei.

■ Stadtsaal Steyr, ab 9 Uhr

Lesung für Kinder

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ veranstaltet die Bibliothek im Pfarrzentrum Münchenholz eine Lesung für Kinder bis 6 Jahre. Leopoldine Grill und Inge Eygruber lesen Geschichten vor, im Anschluss findet ein Luftballonstart statt.

■ Bibliothek im Pfarrzentrum Münchenholz, Punzerstraße 45, 10 Uhr

Krabat oder die Erschaffung der Welt

Ballettoper mit dem Sorbischen Nationalensemble. Nach der Entstehung des Universums wird die Welt von vielfältigen Lebensformen bevölkert. Am Ende der Kette von Schöpfungen steht Krabat: der Mensch. In der Auseinandersetzung mit Wolf Reissenberg, dem negativen Helden, erlebt Krabat polarisierende Kräfte, die seine eigenen Wertvorstellungen prüfen und gleichzeitig sein Ringen um menschliche Ideale stärken.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 28,50/23,50/18/12 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 19. 10.

Heiteres und Besinnliches

Benefizlesung im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Es lesen: Othmar Capellmann, Dr. Raimund Locicnik, Till Mairhofer, Margit Magreiter, DDr. Helmut Retzl, Walter Studener und Arne Riedl (aus Werken von Ulli Hable und Veronika Steindler). Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Bibliothek im Pfarrzentrum Münchenholz, Punzerstraße 45, 19 Uhr

Der Lions Club Innerberg präsentiert:

Adi Hirschal und die „kleinste Bigband der Welt“

Der Reinertrag dieses Benefizkonzertes wird für die Anschaffung eines Blindenschrift-Computers für ein 15-jähriges Steyrer Mädchen verwendet. **Karten** zum Preis von 19 Euro (Abendkasse 24 Euro) sind in den Volksbankfilialen Stadtplatz, Ennsener Straße (Interspar) und Bahnhofstraße erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Kubera, Konrad & Höller

Bereits zum 4. Mal gastiert das Trio in Steyr.



Foto: privat

Das Programm beinhaltet diesmal nicht nur altbewährte Nummern, sondern wurde u. a. mit Songs von Supertramp, Albert Hammond, Robbie Williams oder Norah Jones erweitert. Die typischen Merkmale sind aber gleich geblieben: der dreistimmige Gesang, die Begleitung mit drei Akustik-Gitarren und die „unplugged“ Versionen zahlreicher Hits der Musikgeschichte. **Karten** zum Preis von 14 Euro für Erwachsene (10 Euro für Kinder, 16/12 Euro Abendkasse) sind in allen Oö. Raiffeisenbanken, bei Hartlauer (Stadtplatz, Tel. 53983) sowie online unter ronny@kubera.at erhältlich.

■ Altes Theater Steyr, 20 Uhr

So, 21. 10.

Briefmarken-Großtauschtag

für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Telefonwertkarten sowie Briefmarken-Verkauf der Österr. Post AG. Der Eintritt ist frei.

■ Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2a, 9 bis 13 Uhr

Was? Wann? Wo? Journal

► **Mi, 24. 10.**

Herzensangelegenheiten – Rückenwind für ein herzgesundes Leben

Lesung mit Gerald Koller. Jedem Menschen steht alles zur Verfügung, was er für seine Gesundheit und seine Entwicklung benötigt. Um herzgesund zu leben, brauchen wir Anspannung und Entspannung, Erfolge und Niederlagen, das Gefühl der Verwurzelung und die

Lust auf Abenteuer. Freude, Verliebtheit, Sinnfindung, Zufriedenheit, Beziehungen zu anderen Menschen – all das sind Schutzfaktoren fürs Herz. An zahlreichen, zum Teil sehr persönlichen Beispielen zeigen die Autoren dieses Buches (Gerald Koller, Georg Wögerbauer, Hans Wögerbauer) auf, was unserem Herzen gut tut, in organischer und psychologischer Hinsicht. **Eintritt:** Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro.

■ Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstr. 4, 19.30 Uhr

So, 28. 10.

Stefan Wagner Group

Modern Jazz, Latin, Blues und Funk – aus diesen Stilrichtungen formt die Stefan-Wagner-Group ihren eigenen, unverwechselbaren Sound. Die Kompositionen stammen durchwegs vom Bandleader Stefan Wagner, charakteristisch dabei sind vor allem klare Melodielinien, eine ausgeprägte musikalische Logik sowie eine starke, ausbalancierte Rhythmik. **Karten** zum Preis von 12 Euro (Abendkasse 15 Euro) sind beim Veranstalter unter Tel. 0650/9120968 erhältlich.

■ Gasthaus Unta da Lindn (ehem. Sandmair), Steinwändweg 10, 20.30 Uhr

Do, 1. 11.

Totengedenken

Es singt die Kärntner Sängerrunde.

■ Beim Bildstock der Kärntner Landsmannschaft Steyr, Friedhof Tabor, 10 Uhr

Fr, 2. 11.

Mozartrequiem

Mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

■ Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 4. 11.

Liederabend

der Kärntner Sängerrunde, gemeinsam mit dem 1. Steyrer Zitherverein. Durch das Programm führt Ulli Hager. **Karten** zum Preis von 8 Euro (9 Euro an der Abendkasse) sind bei den Chor-Mitgliedern sowie unter den Telefonnummern 07252/47979 oder 0664/4121355 erhältlich.

■ Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2a, 17 Uhr

Mo, 5. 11.

Alfred Hausotter:

Der Gottteufel – Innenansicht einer Psychose

Lesung und Buchpräsentation mit Robert Stähr (Lektor). Das Buch folgt einem zweigeteilten Konzept: Im ersten Teil erzählt der Autor, seit Jahren selbst als Betreuer im psychosozialen Feld tätig, die Chronik seiner Manie und Depression als Geschichte immer wiederkehrender psychischer Krisen. Der zweite Teil des Bandes enthält einen Fundus an von Hausotter ausgewählten und unzensuriert wiedergegebenen Texten, die er während seiner psychotischen Schübe niedergeschrieben hat.

■ Landeskrankenhaus Steyr, Abteilung für Psychiatrie, Haus 7, 19 Uhr

Mi, 7. 11.

Der Mundartkasperl präsentiert:

Der kleine Drache Fridolin

Karten zu 3 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr unter der Veranstaltungsnummer 6244 erhältlich.

■ Raika Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Fr, 9. 11.

Erich Hackl:

Als ob ein Engel

Lesung und Buchpräsentation. Mendoza, eine beschauliche argentinische Provinzstadt am Fuße der Anden. Der 8. April 1977 ist der letzte Tag, den Gisela Tenenbaum, 22, mit Sicherheit noch erlebt hat. Ihr weiteres Schicksal ist ungewiss. Wie geht eine Familie heute damit um, dass ihr Kind – Gisi – vor vielen Jahren spurlos verschwunden ist?

Entführt, gefoltert, getötet? Erich Hackl hat nach den Erinnerungen ihrer Eltern, Schwestern und Freunde ihr Leben rekonstruiert – bis hin zu der Zukunft, die sie hätte haben können.

Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro.

■ Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstr. 4, 19.30 Uhr

Sa, 10. 11.

Wintersportartikel-Basar

der Naturfreunde Steyr. Gebrauchte Wintersportartikel (Schi, Snowboards, Schi-, Snowboard und Eislaufschuhe sowie Schibekleidung für Kinder können am Mo,

5. 11., Mi, 7. 11. und Fr, 9. 11., jeweils von 18 bis 20 Uhr im Kulturzentrum Tabor (hinter der Stadthalle) abgegeben werden.

■ Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7, 14 bis 18.30 Uhr



Fiesta Cubana

Salsa-Live-Musik mit Sarandonga aus Kuba, Salsa-Tanzkurs mit Patricia Estrada, karibische Spezialitäten. **Karten** zum Preis von 13 Euro (Abendkasse 16 Euro) sind im Weltladen (Stadtplatz 13, Tel. 07252/53077) erhältlich.

■ Sportheim Münchenholz, Schuhmeierstraße 2a, 20 Uhr

Joseph Haydn Die Schöpfung

Das Sinfonie-Orchester Steyr führt zusammen mit dem Collegium Vocale Linz eines der bekanntesten und beliebtesten Werke für Gesangssolisten, Chor und Orchester auf. Die Solisten sind: Gotho Griesmeier (Sopran), Marc Calvert (Tenor) und Daniel Ohlenschläger (Bass). Das von Josef Habringer einstudierte Collegium Vocale und das Sinfonie-Orchester Steyr stehen unter der Leitung von Wolfgang Nusko. **Karten** zum Preis von 22 Euro (19 für Senioren, Schüler und Studenten zahlen nichts) sind in allen VKB-Banken in Steyr sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

Do, 15. 11.

Coppélia

Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan.

Coppélia, die so menschlich wirkende Puppe des exzentrischen Spielzeugmachers Coppelius, übt auf die jungen Männer des Dorfes eine ungeheure Faszination aus. Sie erscheint so lebendig, dass Franz, der eigentlich mit Swanilda befreundet ist, sich auf der Stelle in sie verliebt. Coppelius spielt mit dem Gedanken, den völlig vernarrten Franz für seine Zwecke zu benutzen, um Coppélia zum Leben erwecken zu können. Das jedoch weiß Swanilda zu verhindern, ahnt sie die Wahrheit doch. Sie dringt mit ihren Freundinnen heimlich in Coppelius Werkstatt ein und findet die Bestätigung, dass Coppélia nur eine Puppe ist.

Abo II sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 28,50/23,50/18/12 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen



Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Dornrosen – ein Musik-Kabarett

...sich ein bisschen aufgewühlt wohl fühlen und nicht alles allzu ernst nehmen... Eine Benefizveranstaltung von Soroptimist International Club Steyr. Das Programm der drei hübschen jungen Damen wird zur Therapie, die man(n) sich nur allzu gerne gefallen lässt. Ein Abend mit einem Musikmix aus Chansons, Salsa und Pop, gepaart mit sehr humorvollen und ironischen Texten. **Karten** zum Preis von 24 Euro sind bei Juwelier Furtner (Stadtplatz 33) sowie bei der Raiffeisenbank Steyr (Stadtplatz 46) erhältlich.

■ Altes Theater, 19.30 Uhr

Fr, 16. 11.

Puppentheater

Jurei und das Zaubersäckchen

Die Steyrer Waldorfindergärten bieten im heurigen Kindergartenjahr einen Puppenspielzyklus für Kinder ab 4 Jahre an. **Eintritt:** 3 Euro pro Person.

■ Waldorfindergarten Fabrikinsel, 16 Uhr

Lesung mit Ernst Schmid

Der Linzer Autor liest aus seinen brisanten, zeitgeschichtlichen Kriminalromanen. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

■ Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1/1. Stock, 19.30 Uhr

Sa, 17. 11. und So, 18. 11.

Kalkalpen Diafestival 07

Sechs verschiedene Natur- und Abenteuer-Dia-vorträge stehen beim WAU Kalkalpen Diafestival 07 auf dem Programm: ■ **Sa, 17. 11., 14 Uhr:** Die große Freiheit – Mit dem VW-Bus

in den 70ern bis Thailand (von Jörg Lorimer); **17 Uhr:** Höhlen – Der verborgene Kontinent:

Die Erforschung der Klarhöhle im Nationalpark (von Markus Lutz); **20 Uhr:** Alaska – Im Land der Mitternachtssonne (von Thomas Sbampato).

■ **So, 18. 11., 14**

Uhr: Zwei Steyrer in Afrika – Mit dem Steyr 680 neun Monate quer durch den schwarzen Kontinent (von Fritz Giessauf); **16 Uhr:** Eur – Asia. Von Sibirien nach Österreich – Mit dem Motorrad unterwegs (von Franz Steindl); **19 Uhr:** Opera vertical – high free speed deep inferno expedition (von Alexander Huber, siehe Foto). **Karten** zum Preis von 8 Euro (Festivalpass für alle Vorträge: 28 Euro) sind in der VKB-Bank Steyr Stadtplatz, bei Kuoni Nemetschek, Foto Grünwald, Ö-Ticket sowie unter www.abgeflogen.at erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr



Foto: Alexander Huber

Das Styria-Theater präsentiert:

Der letzte der feurigen Liebhaber

Eine Komödie von Neil Simon. Barney Silberman ist 39 Jahre alt, seit 18 Jahren glücklich mit seiner Frau Helma verheiratet, hat zwei Kinder und ist der Besitzer eines erfolgreichen Fischrestaurants in London. Kurzum: das Leben war immer sehr nett zu ihm, wie er selbst sagt. Doch das sollte sich jetzt ändern. Seine Mutter ist jede Woche zwei Stunden für wohltätige Zwecke unterwegs, genügend Zeit, um ihre Wohnung ungestört für das eine oder andere Stelldichein zu nutzen. Nach allen Regeln der Liebeswerbung angelt er sich drei originelle Damen der modernen Welt. **Karten** zum Preis von 7/9/11 Euro gibt es im Weltladen Steyr (Hartlauerpassage).

■ Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

So, 18. 11.

Jan Dismas Zelenka: Gratias agimus tibi

Missa in D mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Vorschau

Mi, 21. 11.

Der Lions Club Steyr präsentiert:

Solo für 10 Finger

Ein Benefiz-Kabarett-Abend mit dem bekannten Magier Magic Christian. **Karten** zu 25/20/15 Euro gibt es bei „Kopieren bei Stigler“ (Enge Gasse 9, Tel. 52128).

■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 23. 11.

Scheiss dich nicht an, lebe!

Der dritte Biermösel-Krimi. Lesung mit Manfred Rebhandl. Der Biermösel ist einfach wirklich sehr gut drauf in diesem ereignisreichen Frühling. Er ballert unschuldige Frühlingsvogerl vom Himmel und will endlich mit der Anni ins Gendarmerieerholungsheim nach Kaprun hinüberfahren, um sie dort zu packen. Nur der wahnsinnige Pfarrer Hein mit seinem vorösterlichen Glockenläuten verdirbt ihm ein bisschen die gute Laune. Und das mysteriöse Verschwinden vom Hasenscharten-Ulf geht ihm auf die Nerven, den er aber schlussendlich doch noch im Kanal unten finden wird, ebenso wie sein geliebtes Schweinderl Trudi, das kurz vor einem erfüllten Leben abseits des Speisetellers vom Biermösel geträumt hat. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

■ Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstr. 4, 19.30 Uhr

Gleinker Martinimarkt

Am 10. und 11. November findet jeweils von 10 bis 18 Uhr der diesjährige Martinimarkt im Stift Gleink statt. An diesem Wochenende wird wieder jede Menge Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk der gehobenen Klasse präsentiert. Besonderer Wert wird diesmal auf das Natur- und Umweltbewusstsein in den Werken und Arbeitstechniken gelegt.

Angeboten wird eine große Auswahl an Floristik, Glas, Holz, Keramik, Leder, Religiöses, Modeschmuck, Spielzeug oder Textilien aus Naturfasern. Als besondere Attraktion

wird eine Vase gezeigt, die aus einer hundertjährigen Esche, auch „Weltenbaum“ genannt, gefertigt wurde. Der Kleinreiffinger Kunst-drechsler Carl Schnauer verwendete dafür ein Stammstück von 300 Kilogramm Gewicht. Die Vase wurde aus einem Stück gedrechselt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen Biobauern aus der Umgebung.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder zahlen nichts. Auch heuer steht wieder ein **kostenloser Shuttlebus** vom GFM-Parkplatz an der Ennser Straße nach Gleink zur Verfügung.

Rahmenprogramm beim Martinimarkt:

■ Am **Sa, 10. November**, spielt die Musikkapelle Gleink; ■ Am **So, 11. November**, findet um 9 Uhr in der Stiftskirche die Heilige Messe statt, ab 10 Uhr ist das Hornensemble Matterhorns zu hören und um 17 Uhr steht der Laternenumzug der Kinder auf dem Programm.

Oldtimer Postbusfahrten von Steyr nach Gleink und retour an beiden Tagen: ■ **ab Steyr Stadtplatz/Marienkirche:** 10.20, 11, 11.40, 12.20, 13.20, 14, 14.40, 15.20, 16, 16.40 und 17.20 Uhr; ■ **ab Stift Gleink:** 10.40, 11.20, 12, 12.40, 13.40, 14.20, 15, 15.40, 16.20, 17 und 18 Uhr



Baby-Massage

Ein Kind mit Berührung zu füttern, seine Haut und seinen Rücken zu nähren ist ebenso wichtig, wie seinen Magen zu füllen.“ (Frédéric Leboyer)

Die Babymassage hat ihren Ursprung in Indien. Der französische Gynäkologe Frédéric Leboyer erhielt dort wesentliche Anregungen für die Babymassage. Ihm verdanken wir, dass sich die indische Babymassage in unserem Kulturkreis Anfang der 80er-Jahre verbreitet hat.

Mit der Babymassage wird das Gefühl der Geborgenheit verstärkt und das Wohlbefinden gefördert. Das Neugeborene bringt die Erinnerung an den körperlichen Berührungskontakt aus der Gebärmutter mit in das Leben außerhalb des Mutterleibes. Daher ist jedes Berührtwerden vom Moment der Geburt an eine neue Erfahrung für das Kind.



Foto: privat

Was bewirkt die Babymassage?

- Positiver Einfluss auf die Eltern-Kind-Beziehung
- Stärkung des Immunsystems
- Anregung von Durchblutung und Stoffwechsel
- Abbau von Spannungen
- Linderung von Koliken und Bauchschmerzen
- Verbesserung der Koordinationsfähigkeit des Körpers
- Anregung der Sinneswahrnehmung
- Förderung der Entwicklung des Nervensystems
- Positiver Einfluss auf den Schlaf-Wach-Rhythmus

Untersuchungen ergaben, dass regelmäßig massierte Säuglinge aufmerksamer und neugieriger sind und später größeres Selbstvertrauen und mehr Vertrauen in ihre Umgebung haben.

Babymassage bietet auch dem Vater die Gelegenheit, sich auf besondere Weise mit dem Baby zu beschäftigen und dessen Bedürfnisse besser kennen zu lernen.

Was braucht man zur Babymassage?

- Geeignetes Öl (am besten ein naturbelassenes, kaltgepresstes Pflanzenöl, z. B.: Jojobaöl, Avocadoöl,...)
- Ausreichend warme Zimmertemperatur (23 – 26°C)
- Unterlage (Wickelaufgabe, Decke, Handtuch)
- Angenehme Raumatmosphäre (evtl. Duftlampe, entspannende Musik)
- Innere Ruhe (wenn man selber zu müde oder gestresst ist, wäre es besser, die Massage auf den nächsten Tag zu verlegen)

Sanfte Berührungen sind nicht nur eine wichtige Basis für die innige Eltern-Kind-Beziehung, auch die geistige und körperliche Entwicklung wird positiv beeinflusst.

Der beste Zeitpunkt für die Massage ist, wenn das Kind ausgeschlafen und aufnahmebereit ist sowie keinen Hunger hat und nicht direkt nach einer Mahlzeit.

In den ersten vier Lebenswochen werden nur kurzzeitig leichte und sanfte Streichungen an Armen, Beinen, Kopf und Rücken des Babys angewendet. Die Massage sollte nicht länger als fünf Minuten dauern. Vom 2. bis 7. Lebensmonat kann die tägliche Babymassage 10 – 15 Minuten dauern. Tempo und Rhythmus sollen immer gleichmäßig sein. Es ist besonders wichtig, sich nach den Bedürfnissen und Signalen des Kindes zu richten. Das Baby zeigt genau, was es mag und was nicht und wann es genug hat. Der immer gleiche Ablauf und die immer gleichen Bedingungen lassen die Massage erst so richtig fließen.

Die Babymassage darf kein „Muss“ sein, sondern soll dem Baby und der Mutter/dem Vater Freude bereiten, so fördert sie eine innige und liebevolle Eltern-Kind-Beziehung.



Gudrun Schloßgangl

Dipl. Physiotherapeutin, Baby-massage-Kursleiterin

Impressum

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
 Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr,
 Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information,
 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 575-354
 Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at,
 Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prielzel, 4400 Steyr,
 Pachergasse 3 - Verlags- und Herstellungsort Steyr -
 Anzeigenannahme Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3,
 Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud
 Steindl: 0699/11814654.
 Titelfoto: Josef Nestler

Babymassagekurse, Geburtsvorbereitung, Babytag, Babyschwimmkurse, Eltern-Kind-Gruppen, Kreativ-, Tanz- und Musikgruppen, Vorträge, Hebammensprechstunde, psychologische und rechtliche Beratung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Lebens- und Sozialberatung – alle Beratungen kostenlos



Eltern-Kind-Zentrum

Bärentreff

Promenade 8, 4400 Steyr, Tel.: 07252/484 26,
 www.baerentreff.at ekiz@baerentreff.at

Orientteppiche M. AMELI

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

STARK REDUZIERTER WEIHNACHTSANGEBOTE

Fachmännische
Reinigung und Reparatur!

Apothekendienst Ärztendienst



Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils **von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr**.

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

Oktober

20./21. Dr. Florian Ömer,
Kronstorf, Hauptstraße 33,
Tel. 07225/8630

26./27./28. Dr. Andreas Mayr,
Steyr, Tomitzstraße 5,
Tel. 43435

November

1./2. Dr. Eugen Reitter,
Sierning, Wallnerstraße 20
Tel. 07259/4543

3./4. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Rooseveltstraße 2D,
Tel. 77411

10./11. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 5,
Tel. 73834

17./18. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329

Infos: www.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Oktober

Do, 18. 3
Fr, 19. 4
Sa, 20. 5
So, 21. 6
Mo, 22. 7
Di, 23. 8
Mi, 24. 9
Do, 25. 1
Fr, 26. 2
Sa, 27. 3
So, 28. 4
Mo, 29. 5
Di, 30. 6
Mi, 31. 7

November

Do, 1. 8
Fr, 2. 9
Sa, 3. 1
So, 4. 2
Mo, 5. 3
Di, 6. 4
Mi, 7. 5
Do, 8. 6
Fr, 9. 7
Sa, 10. 8
So, 11. 9
Mo, 12. 1
Di, 13. 2
Mi, 14. 3
Do, 15. 4
Fr, 16. 5
Sa, 17. 6
So, 18. 7

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haus-**

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zu Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

haltshilfen, Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624.

■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.

■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.



Dr. Herwig Friedmann

Facharzt für Unfallchirurgie
Arzt für Allgemeinmedizin
Wahlarzt

allg. beeid. gerichtl. zert. Sachverständiger

Nach längerem Auslands-Aufenthalt wieder für Sie da!

- **Arthroskopische Gelenkschirurgie**
- **Kreuzbandchirurgie**
- **Schulterchirurgie / Handchirurgie**
- **Gelenkersatz-Operationen**
- **Ästhetische Medizin**
- **Sportverletzungen**
- **Arthrosebehandlung**
- **Mesotherapie**

Gesichtsfaltenbehandlungen und Lippenformung
Behandlung von Altersflecken und Pigmentierungen
Behandlung von übermäßigem Schwitzen – Hyperhidrose
Lipolyse (Fettwegspritze)
Verödung von Krampfadern und Besenreisern mit Mikronadeln

Ordination: Stelzhamerstraße 6, A-4400 Steyr

Tel. 0043 664 333 97 74 • Mail: friedmann.herwig@aon.at

TERMIN NACH VEREINBARUNG

Diamantene Hochzeit

feierten ...



Foto: Rufkäfer

Frau Helmtraud und
Herr Franz Spirek,
Dukartstraße 7

Goldene Hochzeit

feierten ...



Foto: Rufkäfer

Frau Margarete und Herr Johann
Hintersteiner, Josefgasse 10

Den 98. Geburtstag feierten

Theresia Beran, Punzerstraße 61

Alma Vanek, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 97. Geburtstag feierte

Dr. Dipl.-Ing. Robert Obtresal, Retzenwinklerstraße 7

Den 96. Geburtstag feierte

Theresia Heitzeneder, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Hermine Ullmann, Leharstraße 24 (APM)

Therese Krydl, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Hedwig Schnabl, Goldbacherstraße 64

Barbara Mayr, Kirchengasse 12

Therese Schauburger, Hanuschstraße 1 (APT)

Stefan Grübl, Bergerweg 3



Foto: Rufkäfer

Frau Erna und Herr Heinz Neitzel,
Buchholzerstraße 30

Vorträge in den Seniorenklubs

Diavortrag von **Walter Pfaffenhuemer**
sen.: „Inselraum Philippinen 2“

Mo, 29. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 30. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 31. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 2. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung von **Josef Radlmaier**: „**Wandern und Bergsteigen in den Dolomiten**“

Mo, 12. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 13. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 14. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 15. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 16. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Martinimarkt im Alten- und Pflegeheim Tabor

Der Martinimarkt ist im Jahreskreis des Alten- und Pflegeheimes Tabor (APT) nicht mehr wegzudenken. Am **Donnerstag, 1. November**, werden **ab 8 Uhr** selbst produzierte Köstlichkeiten wie Weihnachtskekse, Torten sowie Teddybären, Gestecke, Kosmetika und Tischwäsche zum Kauf angeboten. In den Festsälen werden die Besucher kulinarisch verwöhnt. Für die Fertigung und Organisation sind wie in den letzten Jahren die Pflegemitarbeiter mit Sr. Helga und viele ehrenamtliche Helfer des Wohnbereiches 2 zuständig. Der Reinerlös kommt ausschließlich den Bewohnern des APT zugute. Das Team und die Bewohner des APT freuen sich auf zahlreichen Besuch und ein gemütliches Beisammensein.



Foto: APT

Eine große Auswahl an selbst gefertigten Produkten
wird beim Martinimarkt im Alten- und Pflegeheim
Tabor am 1. November angeboten.

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stellen- ausschreibung

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.5

Klärfacharbeiter/in

Aufgaben:

- Einsatz als Klärfacharbeiter/in im Bereich der zentralen Kläranlage, der Schlammentwässerungsanlage und der Außenstellen (z. B. Pumpstationen, Regenüberlaufbecken usw.)
- Durchführung des Kläranlagenbetriebes sowie Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten
- Gelegentlicher Einsatz bei der Kanalarbrigade

Voraussetzungen:

- Lehrabschluss als Elektroanlagen-techniker/in bzw. Elektrobetriebs-techniker/in mit Schwerpunkt Prozessleittechnik erforderlich
- Klärfacharbeiterprüfung entsprechend der Prüfungsordnung des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes bzw. Lehrabschlussprüfung als Recycling-fachmann für Abwasser.
- Sofern ein Bewerber diese Ausbildung nicht vorweisen kann, so ist die Klärwärterausbildung einschließlich der Klärfacharbeiterprüfung innerhalb von 3 Jahren zu absolvieren und die Einstufung erfolgt ab Dienst Eintritt in der Funktionslaufbahn 19.1.
- EDV-Kenntnisse der Betriebssysteme Windows NT bzw. Windows 2000 (Word, Excel)
- Führerschein der Gruppe B
- Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand – vor allem die körperliche Eignung für den Gasrettungsdienst muss gegeben sein
- Freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur laufenden beruflichen Weiterbildung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (PKW, Moped, etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, (Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Oktober 2007** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Der Bewerbungsbogen kann auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, Herrn EUR-Ing. Sepp Deutschmann (Tel. 07252/77381). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhält man in der Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Telefonnummer 575-224.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Fin-110/2007

Nachtragsvoranschlag 2007

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2007 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit von **8. November 2007 bis einschließlich 15. November 2007**, in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock, vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Wertsicherung

August 2007

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juli	103,7
August	103,6

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juli	114,7
August	114,6

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juli	120,7
August	120,6

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juli	157,8
August	157,7

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juli	245,4
August	245,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juli	430,6
August	430,1

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juli	548,6
August	548,0

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juli	550,3
August	549,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juli	4.154,1
August	4.150,1

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juli	4.094,0
August	4.090,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juli	4.820,1
August	4.815,4

HÖRGERÄTE
PETERMANDL

Tel. 07252 / 53 506

Für meine Ohren HÖRGERÄTE

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten, BauGru-48/2005

Bebauungsplan Hausleiten – Neuerstellung Kundmachung

Seitens der Stadt Steyr ist beabsichtigt, für die im Flächenwidmungsplan der Stadt Steyr als Bauland-Wohngebiet ausgewiesene „Hausleiten“, zur Erzielung einer geordneten Bebauung, einen Bebauungsplan zu erlassen. Das Planungsgebiet wird im Westen durch die aufsteigende Geländekante zum Stadtteil Resthof, im Süden und Osten durch das unmittelbar angrenzende bzw. durch Ackerflächen getrennte Flussufer der Enns eingegrenzt. Im Norden stellen die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Tennishofes Rottenbrunner den Grenzbereich dar.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird bis **spätestens 15. November 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-51/2005

Flächenwidmungsplan- änderung Nr. 2.25 – Franz Baumgartner

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2006 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.25 – Franz Baumgartner, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994 idGF, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994 idGF, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 23. August 2007, Zahl BauR-P-490201/8-2007-Mo, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezugshabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechts-wirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; Bau T-3/2005

Bauarbeiten im Zuge der Kanalisation Steyr 2007/08 – BA 16 + 17; 1. Neuauf- schließung Staffelmayr- gründe: Kanal-Straßenbau- arbeiten, Beleuchtungs- u. Wasserleitungsverle- gearbeiten; 2. Steyrdorf: Neu- bau NK Dachsbergweg u. Steyreckerstraße; 3. Gleink – Neustift: Neuerrichtung Kanäle Hasenrathstraße und Kleinpumpwerk; 4. Kanalbauarbeiten Wein- zierl: Neuerrichtung NK Weinzierlstraße; offenes Verfahren im Unterschwel- lenbereich, Billigstbieter- prinzip nach BVerG 2006

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr, Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Tiefbau, Stadt-
platz 27, 4400 Steyr. Technische Auskünfte:
Ing. Josef Popp (Zi. 328), Tel:+43/7252/575-
316, Fax: +43/7252/575-298, E-Mail:
josef.popp@steyr.gv.at, Ing. Johann Ritt (Zi.
327), Tel: +43/7252/575-276, Fax: +43/7252/
575-298, E-Mail: johann.ritt@steyr.gv.at),
Auskünfte über Wasserleitungsarbeiten:
Ing. Erwin Burgholzer, Tel: +43/7252/899-
210, E-Mail: burgholzer@stw.steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung: Erd-, Bau-
meister- und Rohrverlegungsarbeiten sowie
maschinelle u. elektrotechnische Ausrüs-
tung Pumpwerk:

1. Neuaufschließung Staffelmayrgründe:
Kanal-Straßenbauarbeiten, Beleuchtungs-
und Wasserleitungsverlegearbeiten:
■ Kanalbau: Schmutzwasserkanäle: DN
200 u. 250 mm, 1242 m; ■ Regenwasser-
kanäle: DN 300 – 700 mm, 1047 m; Haus-

anschlüsse: DN 150 – 200 mm, 600 m; ■
Straßenneubau inkl. Wege, Gehsteige und
Parkflächen: 12.000 m²; Neuerlegung
Beleuchtungskabel: 1000 m; ■ Wasser-
leitungsneuerlegung inkl. Hausanschlüsse:
2000 m

2. Kanalbauarbeiten Steyrdorf: Neu-
errichtung NK Dachsbergweg und NK
Steyreckerstraße: Neubau NK Steyr-
eckerstraße: DN 300 mm, 154 m; NK
Dachsbergweg: 4 DN 400 mm, 129 m;
Hausanschlüsse: DN 150 mm, 60 m

3. Kanalbauarbeiten Gleink – Neustift:
Neuerrichtung Kanäle Hasenrathstraße und
Kleinpumpwerk: Kanal ■ NK Hasenrath-
straße 2: DN 200 mm, 549 m; ■ NK
Hasenrathstraße 3: DN 150 mm, 82 m;
■ NK Hasenrathstraße 4: DN 200 mm, 80
m; ■ Druckleitung Hasenrathstraße: DN
63 mm, 163 m; ■ Hausanschlüsse: DN
150, 100 m; ■ Kleinpumpstation Hasen-
rathstraße: mit maschineller u. elektrotech-
nischer Ausrüstung, 1 Stk

4. Kanalbauarbeiten Weinzierl: Neu-
errichtung NK Weinzierlstraße: Neubau NK
Weinzierlstraße 1: DN 200, 469 m; NK
Weinzierlstraße 1a: DN 300, 15 m; Haus-
anschlüsse: DN 150 mm, 100 m

Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen: voraussichtlicher Bau-
beginn spätestens März 2008

1. Neuaufschließung Staffelmayrgründe:
■ Kanalbau Fertigstellung: 29. August
2008; ■ Straßenbau, Beleuchtung: 31. De-
zember 2008; ■ Wasserleitungsverlegung:
30. November 2008; **2. Kanalbauarbeiten
Steyrdorf:** 31. Dezember 2008; **3. Kanal-
bauarbeiten Gleink – Neustift:** 31. Dezem-
ber 2008; **4. Kanalbauarbeiten Weinzierl:**
29. August 2008

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis sei-
ner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuver-
lässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach
§ 70 Bundesvergabegesetz 2006: Auszug
aus dem Firmenbuch, Strafregisterbeschei-
nigung oder gleichwertige Bescheinigung
einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
des Herkunftslandes des Unternehmers,
letztgültiger Kontoauszug der zuständigen
Sozialversicherungsanstalt und letztgültige
Lastschriftanzeige der zuständigen Finanz-
behörde oder gleichwertige Dokumente des
Herkunftslandes des Unternehmers.

■ Nachweise nach § 71 Bundesvergabe-
gesetz 2006: beglaubigte Abschrift des Be-
rufs- oder Handelsregisters des Herkunfts-
landes des Unternehmers oder die dort vor-
gesehene Bescheinigung oder eidesstattliche
Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 74 und 75
Bundesvergabegesetz 2006: Nachweise für
die finanzielle und wirtschaftliche Leis-
tungsfähigkeit, Nachweise für die techni-
sche Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähig-
keit und Zuverlässigkeit können auch
durch den Nachweis einer jeweils aktuellen
Eintragung der geforderten Unterlagen bei
einem einschlägigen, allgemein zugängli-
chen Verzeichnis eines Dritten erbracht
werden, die vom AG unmittelbar abrufbar
sind. Die Unternehmer werden aus Grün-
den der Verwaltungskökonomie eingeladen,
die Eignungsnachweise in einem solchen,
allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell
und abrufbar zu überprüfen und dem AG die
Modalität der Überprüfungsmöglichkeit zu
beschreiben. Ansonsten sind diese Nach-

weise dem Auftraggeber vom Unternehmer
anlässlich der Abgabe seines Angebotes
vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Aus-
schreibungsunterlagen sind von **18. Okto-
ber 2007 bis 15. November 2007** gegen
baren Kostenersatz von 70 Euro inkl.
MWSt. im Stadtservice des Magistrates der
Stadt Steyr (Stadtplatz 27, 4402 Steyr,
Erdgeschoss, Zimmer 001) erhältlich oder
können nach schriftlicher Anforderung per
Fax: +43/7252/575-298 oder E-Mail an
bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme
zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di,
Do 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi
und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Anbo-
te sind in einem entsprechend gekennzeichneten,
verschlossenen Umschlag mit der
Aufschrift: „Angebot über Kanalisation
Steyr 2007/08 – 1. Neuaufschließung
Staffelmayrgründe; 2. Steyrdorf; 3. Gleink –
Neustift; 4. Weinzierl – Angebot, bitte nicht
öffnen“ bis **spätestens 16. November 2007**,
10 Uhr im Stadtservice des Magistrates der
Stadt Steyr (Stadtplatz 27, Erdgeschoss, Zim-
mer 001) abzugeben. Dienstzeiten siehe
Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung
findet am selben Tag ab 10.15 Uhr im Rat-
haus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 309,
statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf
der Angebotsfrist, bis 15. April 2008

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium
wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teil-
angebote sind nicht erlaubt.

**B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit
von Alternativangeboten:** Technische
Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirt-
schaftliche Alternativangebote sind unzuläs-
sig, rechtliche Alternativangebote sind un-
zulässig.

B.7. Vergabekontrollbehörde: Unabhän-
giger Verwaltungssenat des Landes Ober-
österreich

B.8. Sonstiges: Es gelten die Bestimmun-
gen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewer-
ber oder Bieter von anderen Vertrags-
parteien des EWR-Abkommens haben nach
§ 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006
Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähig-
ung nach den §§ 373c bis 373e GewO
1994 oder eine Bestätigung nach EWR-
Architektenverordnung oder der EWR-
Ingenieurkonsulentenverordnung in der
jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Aus-
schreiber kostenlosen und für den Bieter
verbindlichen Angebote entstehen für den
Ausschreiber über den gesetzlichen Rah-
men des Bundesvergabegesetzes hinaus kei-
ne wie immer gearteten Verpflichtungen
gegenüber den Bietern.

Die Bekanntmachung ist im Internet abruf-
bar unter <http://www.steyr.at/>
ausschreibungen.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch
nach Önorm B2063 ist vorgesehen. Der
von der ausschreibenden Stelle beigestellte
Datenträger ist zu verwenden, Näheres sie-
he in den Ausschreibungsunterlagen.

Für den Bürgermeister: Der Baudirektor
Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder

Gültig von 1.10. - 27.10. 2007

Haarschnitt

Damen PUR
Wir waschen und schneiden,
Sie föhnen selbst

€ **25,-**

Damen Komplett
inkl. Föhnen oder Einöfen,
Normalföhner, Spray, Gel

€ **34,-**

Herren komplett

€ **17,-**

Keine Voranmeldung
Salon-Info:
07242/65755
www.klipp.cc



Besuchen Sie uns in
unseren KLIPP-Salons

im Merkur
Pochergasse 6,
4400 Steyr

im FMZ Dietach
Fachmarktng 2,
4400 Dietach/Steyr



Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarängen bis zur Schulter

Magistrat Steyr

Abfall- wirtschaftliches

Neue Sammeltasche für Kunststoffverpackungen im ASZ

Ab sofort erhalten alle ASZ-Kunden – solange der Vorrat reicht – im Altstoffsammelzentrum (ASZ) an der Ennser Straße kostenlos eine Sammeltasche (siehe Foto).

Die neue Sammeltasche erleichtert eine getrennte Sammlung von Kunststoffverpackungen. Die gesammelten Verpackungen werden durch den Verwerter wieder zu wertvollen Rohstoffen. Auf diese Weise kann jeder Einzelne einen Beitrag zum aktiven Umweltschutz leisten.



Tor- & Antriebstechnik

Ihr Spezialist für:

Garagentore

Industrietore

Antriebstechnik

Neubau - Austausch - Reparatur



Qualität zu fairen Preisen!



Franz Pointner KEG

Ennser Straße 142

4407 Dietach

☎ 07252 / 474 98

www.fp-tortechnik.eu

Neu im Programm!!!

MASTA

MASCHINEN & STAPLER

DIE MASTA-PRODUKTPALETTE:

STAPLER

LADER

MINIBAGGER

BAUMASCHINEN

METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN

WWW.MASTA.EU



Schönheit im Zentrum von Steyr

>> Kostenlose Handmassage jeden Do 8.00 - 11.00 am Stadtplatz 19

wir freuen uns auf Ihr Kommen
martina, michaela, melanie, julia und gudrun



cosmetik
martina

MARTINA
KALKREUTH
Stadtplatz 19
4400 Steyr
07150/48111

schönheitspflege permanent make-up pediküre

BOSS

HUGO BOSS

Anzug € 499,-



UOMO

CASA MODA.

GRÜNMARKT 7 • 4400 STEYR

FON 07252-52 204 • CM@CASAMODA.AT

MO 14-18 UHR • DI - FR 9.30-18 UHR • SA 9.30-17 UHR

3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at

G
O
L
D
S
C
H
M
I
E
D
E

ATELIER MARGIT
www.atelier-margit.at



ATELIER MARGIT

Pfarrgasse 16
4400 Steyr
Tel.: 07252/43924



HUGO

ETRO



HACKETT
LONDON



DIESEL

MONCLER



Ed Hardy

PJS
PARAJUMPERS